

Zurück zu den Wurzeln

Bei der Michaeliskirche im Wulfsbrook stehen große Veränderungen an



Foto: Carsten Frahm

Die Michaelis-Kirchengemeinde in Kiel-Hassee hat in den nächsten Jahren Großes vor.

Die Michaeliskirche im Wulfsbrook wurde im Jahr 1911 erbaut, ebenso das links daneben liegende Küsterhaus. Das Backsteinhaus mit dem Mansarddach gilt seit 2025 als Kulturdenkmal, und es ist stark sanierungsbedürftig. Im Frühjahr oder Sommer 2027 soll das

Gebäude saniert werden. Mehr noch, das alte Küsterhaus soll zusammen mit dem sogenannten Ketelssaal das Zentrum des Gemeindelebens werden. „Genau das haben die ursprünglichen Pläne vorgesehen“, sagt Pastorin Susanne Sengstock. Sie stellt fest, dass die evangelische Kirche schrumpft: „Wir haben immer weniger Mitglieder. Wir brauchen weniger Platz.“

Die Gemeinde möchte sich mittelfristig vom Gemeindehaus, das 1970

eröffnet wurde, trennen. Das Grundstück soll an eine Immobiliengesellschaft verpachtet werden. Der Erlös trägt zur Finanzierung der Sanierung und des Umbaus zum neuen Gemeindezentrum bei. „Wir fokussieren uns auf das Küsterhaus und die Kirche“, so Sengstock.

Wie der konkrete Zeitplan aussieht, was mit dem Gemeindesaal passiert und was aus der evangelischen Kita wird, lesen Sie im doppelseitigen Bericht ab Seite 4.

CF



Wärmedämmung
Selbst gemacht und viel Geld gespart

Energieberater-Tipps Seite 6

Ehemalige Mülldeponien
Wo Gras drüber gewachsen ist

Geführte Wanderung
am 16. August Seite 12



Gold- und Silberankauf
Vergessene Schätze aus der Schublade

Wie Sie alten Schmuck in Bargeld ummünzen Seite 24



Venenmessung AKTIONSTAGE

- kostenlose Venenmessung
- individuelle Beratung bei Venenleiden
- Tipps & Tricks zur Schmerzlinderung

Eine Terminabsprache ist erforderlich!

www.bahr-gmbh.com

sanitätshaus
BAHR



17. - 21. Aug 2026
Winterbeker Weg 44, 24114 Kiel
☎ +49 431 66670892

24. - 28. Aug 2026
Steenbeker Weg 25, 24106 Kiel
☎ +49 431 333363

Musik-Frühschoppen an der Waldbühne

Am Sonntag, dem 23. August, lädt der Verein „Lebendiges Hassee“ zum Sommerfest an die Waldbühne im Vieburger Gehölz ein. Ab 12 Uhr spielen die beiden Bands *Nina Reloaded* und *Remember* sowie Jens Peter Geuther auf dem Akkordeon. Der Eintritt ist frei. Für Sitzmöglichkeiten und Toilettenwagen ist gesorgt. Die Moderation übernimmt Gerd Hausotto.

Straßenflohmarkt im Grünen Herzen

Die Siedlung „Grünes Herz“ umfasst die Straßen zwischen dem Krusenrotter Weg und der Vonder-Goltz-Allee bis zum Hornheimer Weg. Genau dort findet am Sonntag, dem 30. August, in der Zeit von 9–15 Uhr ein Straßenflohmarkt statt. Angeboten wird alles querbeet, von Kleidung bis Spielzeug.

Spiel und Spaß für die ganze Familie

Sommerfest am 22. August beim THW Kiel

Am 22. August lädt der THW Kiel Mitglieder, Familien, Freunde und Interessierte herzlich zum großen Sommerfest am Vereinsheim, Krummbogen 79, ein.

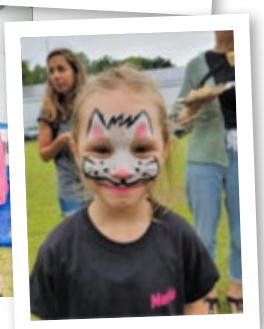
Von 14–18 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Besonders die jüngeren Gäste dürfen sich auf zahlreiche Attraktionen freuen. Mehrere Hüpfburgen sorgen für ausgelassenen Spaß, während verschiedene Sport- und Spielangebote zum Mitmachen einladen. Auch Kinderschminken wird angeboten.

Wer möchte, kann ein Foto mit dem THW-Maskottchen *Hein Daddel* machen. Die Fotografin Anne ist vor



Für Kinder gibt es neben Spiel- und Sportangeboten auch Hüpfburgen und Kinderschminken.

Fotos: THW Kiel



Ort, um einige Impressionen vom Tag mit der Kamera einzufangen. Auch für das leibliche Wohl wird

gesorgt. Aus Gründen der Nachhaltigkeit wird darum gebeten, eigene Becher mitzubringen.

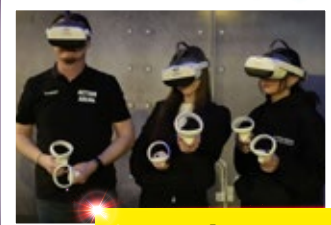
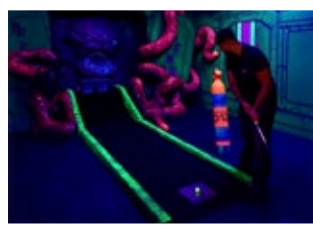
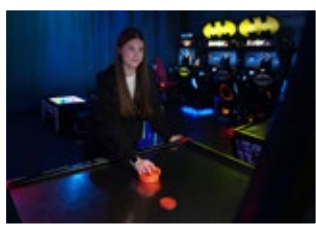


Abenteuer für alle!

Ein erlebnisreicher Tag für die ganze Familie – Spiel, Spaß und Bewegung inklusive!

Ferienspaß:

In den Sommerferien
geöffnet von
Dienstag-Sonntag
in der Woche schon
ab 12 Uhr



Über 100 Aktivitäten auf 2.000 m² für dein grenzenloses Spielerlebnis

Nimm teil an unseren
LASERTAG-TURNIEREN
und gewinne Freikarten!

Games | Retrogames
Sport-Games
Schwarzlicht-Minigolf
Lasertag | Virtual Arena
Rennsimulator | Bowling
Teampay | Basketball

Race-Games | Flipper
Billard | Shooter
Airhockey | Pong-Tisch
Interaktive Fußballwand
Darts | Laser-Maze
Dance | 3D-Art

Sonntag ist Familientag:

Ganztagesticket*
für 25 € / Person.

* Jeden Sonntag 11–19 Uhr

ACTION ARENA GmbH
Dieselstraße 7
24223 Schwentinental
T: 04307 3029994
www.action-arena.info

„Olympia-Tour“ begeisterte Grundschüler

Sportjugend machte den Schulhof der CSK in der Diesterwegstraße zur Mini-Olympiastätte

Hobby Horsing, Hüpfburg und Hindernislauf: Die gut 150 Grundschülerinnen und Grundschüler der Christlichen Schule Kiel (CSK) zeigten sich bei der „Fit & Fun – von Anfang an“-Tour als motivierte Olympioniken.

Bevor es losging, waren Vorfreude und Neugierde der Kinder nicht zu übersehen. In Sportzeug und mit Trinkflaschen ausgestattet, ging es für sie ab 9 Uhr auf den Schulhof, wo die Sportjugend Schleswig-Holstein mit vielen Helferinnen und Helfern unterschiedliche Stationen aufgebaut hatte. Die große Hüpfburg bewunderten die Kinder am meisten, doch auch Steckenpferd-Laufen (Hobby Horsing), Jonglieren, Balancieren, Badminton und Weitwurf sorgten für neugierige Blicke. In der Sporthalle gab es Rollbrett-Schwimmen, Basketball, Fechten und einen Staffellauf mit Geschicklichkeitsspiel.



Besonders beliebt bei den Drittklässlerinnen: die Balancierstation



Mit dem „Banana-Song“ fiel der schwungvolle Startschuss für die Sportveranstaltung auf dem Schulhof der Christlichen Schule Kiel.

Fotos: Christina Kreyenberg

„Wir nehmen zum ersten Mal an der Veranstaltung teil. Eine spannende Erfahrung, bei der wir hinterher Vor- und Nachteile abwägen können“, so Sportlehrer Volker Wieben, der den Vormittag an der Schule koordinierte.

Für einen schwungvollen Auftakt sorgten Trainer Marcel und Trainerin Enya vom Kieler Männerturnverein (KMTV). Mit dem „Banana-Song“ brachten sie alle in Bewegung. Auf die Frage „Seid ihr alle fit?“ schallte ein lautes „Ja!“ über den Schulhof. Beim anschließenden Lied wurden Bananen gepflückt, getragen und gegessen – natürlich alles mit passenden Bewegungen.

Nach dem Aufwärmen verteilten sich die Kinder auf die verschiedenen Stationen. Bei der Hüpfburg bil-

dete sich schnell eine Schlange. Die Idee für den Aktionstag entstand laut der stellvertretenden Schulleiterin Rebekka Horn „für die Schulgemeinschaft und auf Anregung einer Mutter“. Dabei überzeugte auch das Ziel der „Fit & Fun“-Touren, die Bewegungsfreude und Motivationskraft des Sports sichtbar zu machen. Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern wäre die Durchführung nicht möglich gewesen.

Für Sportlehrer Wieben ist die Aktion „ein schöner Kontrast zu den Bundesjugendspielen, die eher wett-kampforientiert sind“. Diesmal stehe das spielerische Ausprobieren im Mittelpunkt. Und genau das kam bei den Kindern gut an. Arved aus der Klasse 2b war besonders vom Balancieren und der Hüpfburg begeistert.

Alexander gefiel die Biathlon-Station am besten, „weil Marcel mit den Kindern Quatsch macht“. Lahja aus der 4b fand die gesamte Veranstaltung „ziemlich cool, aber sehr heiß“ bei sommerlichen Temperaturen um 25 Grad, während Sophie aus der 4a vor allem der Staffellauf mit dem vielen Hin- und Herlaufen Spaß machte. Malia, Clara, Charlotte und Fenja aus der 3a waren sich einig: Die Balancierstation war ihr Favorit: „Bloß nicht auf den Boden kommen!“ Die Stationen in der Sporthalle boten zwischendurch eine angenehme Abkühlung. Dort traf man auch Monica Behr, Klassenlehrerin der 4a, die von der Begeisterung ihrer Klasse berichtete: „Die Kinder sind so motiviert, dass sie sogar die fünf Minuten Zwangstrinkpause möglichst kurz halten wollten. Daran merkt man, wie viel Spaß sie haben.“ Sie lobte die familiäre Atmosphäre: „Wir kennen die Kinder, und die Kinder kennen sich auf dem Schulgelände gut aus. Das ist ein großer Vorteil gegenüber auswärtigen Veranstaltungen mit mehreren beteiligten Schulen.“

Auch Schulleiterin Lydia Kreft zog am Ende ein positives Fazit: „Es herrschte eine entspannte, schöne Atmosphäre. Ich habe keinen Streit mitbekommen. Vorher war ich etwas skeptisch, aber die abwechslungsreichen Stationen haben mich überzeugt.“ Nach der gelungenen Premiere dürfte die „Olympia-Tour“ an der Christlichen Schule gute Chancen auf eine Wiederholung haben. CK

Dachdeckerei PIRCH

- Steildach
- Flachdach
- Fassadenbau
- Photovoltaik
- VELUX-Partnerbetrieb
- auch Kleinaufträge

Preetzer Chaussee 138 · 24146 Kiel-Elmschenhagen
Tel. 0431/7996049 · info@dachdeckerei-pirch.de

Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel richtig setzen.

ARISTOTELES



Wir sorgen vor.

Gestalten Sie Ihren Abschied selbstbestimmt.
Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen. Ihr „letzter Wille“ ist uns wichtig.

Wir sind für Sie da.
Telefon 04347. 90 43 990

Kätterskamp 23
24220 Flintbek

info@bestattungen-schroeder.de
www.bestattungen-schroeder.de

Große Veränderungen bei der Michaeliskirche

Altes Küsterhaus am Wulfsbrook soll zum neuen Gemeindezentrum umgebaut werden

Die Michaelis-Kirchengemeinde im Stadtteil Hassee möchte in den kommenden Jahren das historische Küsterhaus von 1911 umfassend sanieren und künftig als Gemeindezentrum nutzen.

Das ist Teil eines Gebäudekonzeptes, das die Kirchengemeinde jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt hat. Es sieht darüber hinaus vor, einen Versammlungsraum in der Michaeliskirche und einen Verbindungsbau zwischen Kirche und Küsterhaus zu schaffen. So soll das Ensemble, das seit März 2025 als Kulturdenkmal gilt, auch praktisch eine Einheit bilden.



Straßenansicht des neuen Gemeindezentrums am Wulfsbrook. Links das alte Küsterhaus aus dem Jahr 1911. Es ist saniierungsbedürftig und wird im ersten von drei Bauabschnitten energetisch saniert. Rechts daneben die Michaeliskirche, in deren Seitenschiff der Versammlungsraum reaktiviert werden soll. Im zweiten Bauabschnitt entsteht dort der neue Gemeindesaal.



Verbraucherzentrale

Für die Zukunft sanieret?

Erhöhen Sie die Energieeffizienz und den Wert Ihres Hauses und lassen Sie sich unabhängig von unseren Expert:innen beraten.

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400

[verbraucherzentrale-energieberatung.de](https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)



Gefördert durch
das BMWF.

„Wir wollen Altes bewahren und gleichzeitig neu aufbrechen“, fasst Pastorin Susanne Sengstock die Absicht des Projekts zusammen. Ausgehend von der Tatsache, dass die evangelische Kirche in Zukunft weniger Mitglieder haben wird, hat der Michaelis-Kirchengemeinderat intensiv

*„Wir wollen Altes
bewahren und gleichzeitig
neu aufbrechen.“*

Pastorin Susanne Sengstock

beraten, welche Konsequenzen sich daraus für den Gebäudebestand der Kirchengemeinde ergeben. Nicht nur, dass weniger Mitglieder in der Regel weniger Platz benötigen: „Wir haben neben dem dringend sanierungsbedürftigen Küsterhaus noch das Gemeindehaus. Auch das muss früher oder später saniert werden. Dafür reichen die finanziellen Mittel unserer Kirchengemeinde nicht aus“, erklärt Sengstock in ihrer Funkti-

on als Vorsitzende des Kirchengemeinderates.

Die Entscheidung für das Küsterhaus bedeutet im Umkehrschluss für das bisherige Gemeindehaus: Die Kirchengemeinde wird es an eine Bau- und Immobiliengesellschaft abgeben.



Die Eingangstür des Küsterhauses ist noch im Originalzustand erhalten. Sie wird denkmalgerecht saniert.



Architektin Christina Schoennagel (links) und Pastorin Susanne Sengstock im rückwärtigen Garten. Im Hintergrund links die Michaeliskirche, rechts das alte Küsterhaus

Auf dem Grundstück sollen dann Wohnungen und neue Räume für die Ev. Kita Michaelis entstehen. „Hier passiert voraussichtlich vor dem Jahr 2031 nichts“, stellt die Pastorin klar. Erst wenn die Gruppen der Kirchengemeinde und alles, was damit zusammenhängt, in das sanierte Küsterhaus umgezogen sind, kann ein Neubau angegangen wer-

den. „Die Kirchengemeinde bleibt Eigentümerin des Grundstücks, das wir in Erbpacht vergeben. Die Einnahmen daraus tragen zur Sanierung des Küsterhauses bei.“ Dieses Gebäude möchte Architektin Christina Schoennagel behutsam an die neuen Bedürfnisse anpassen. „Die Grundstruktur des Hauses oder auch das alte Treppenhaus blei-



Die zweigeschossige Durchfahrt soll geschlossen und zum Eingang in das neue Gemeindezentrum umfunktioniert werden.

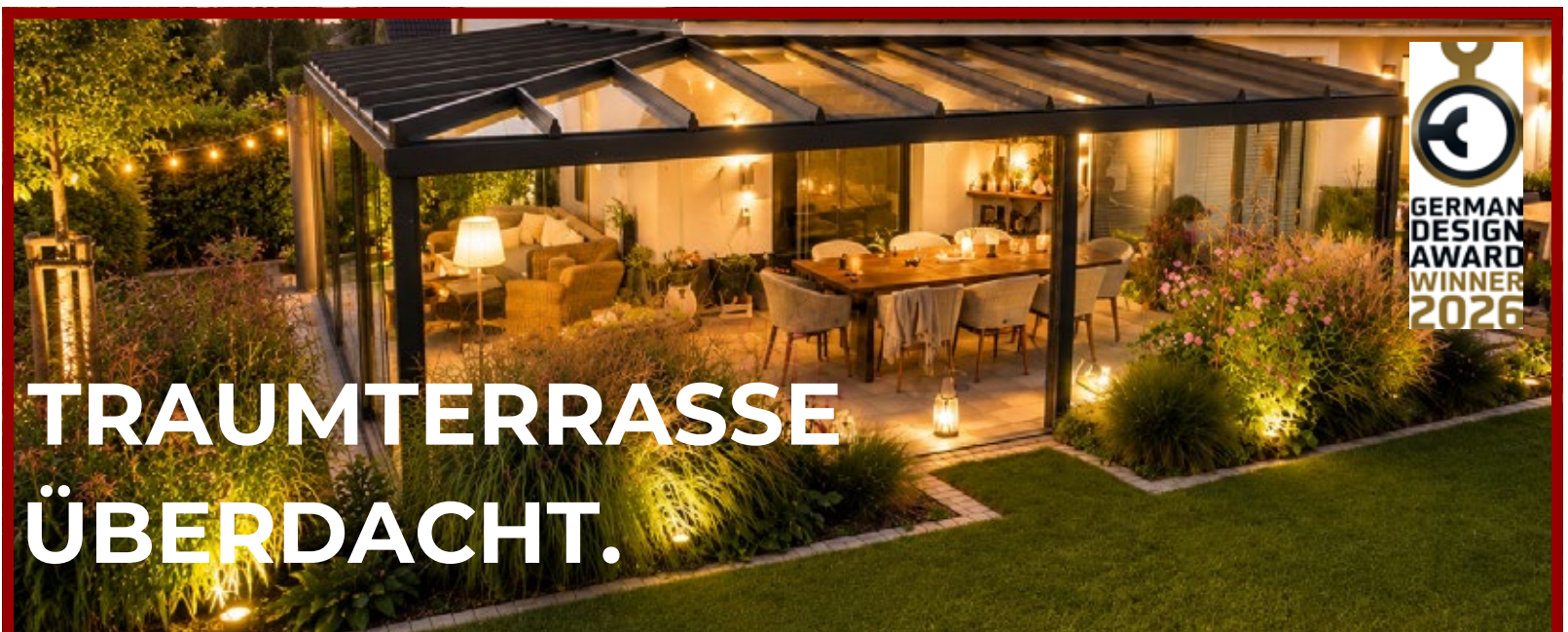
Fotos: Carsten Frahm

ben erhalten“, betont sie. „Zusätzlich entsteht im Innenhof ein weiteres Treppenhaus, das zusammen mit einem Aufzug die Barrierefreiheit auf allen Geschossen sicherstellt. Das ist ein ganz wichtiger Aspekt.“ Über den Innenhof und durch einen Verbindungsbau gelangt man künftig auch in die Kirche. Dort befindet sich im Seitenschiff dann ein großer Versammlungsraum. „Das war bereits in den ursprünglichen Plänen der Michaeliskirche so vorgesehen. Insofern gehen wir back to the roots“, freut sich die Architektin. Außerdem möchte Schoennagel die eher unansehnliche Toreinfahrt zum

Küsterhaus in einen einladenden Eingangsbereich umgestalten. Rund 1,7 Millionen Euro investiert die Michaelis Kirchengemeinde in das Projekt. Es wird Schritt für Schritt in drei Bauabschnitten realisiert: zunächst das Küsterhaus, dann der Innenhof und schließlich die Anpassungen an der Michaeliskirche. Ende 2030 soll es fertiggestellt sein.

Pastorin Sengstock ist überzeugt: „Das ist ein zukunftsweisendes Projekt. Es ist passend für die Kirchengemeinde und genau richtig für unseren Stadtteil Hassee.“

Jürgen Schindler



TRAUMTERRASSE ÜBERDACHT.

**Mehr Zeit draußen.
Bei jedem Wetter.**



Maßanfertigung und
Sonderkonstruktionen



Eigene
Produktion



Alles aus
einer Hand

NELSON PARK TERRASSENDÄCHER



Servicebüro Heikendorf
Binzer Weg 1



Ausstellung in Ahrensböök
Lübecker Straße 17

0431 / 990 1825 – www.nelsonpark-td.de

Kiel. Sailing. City.
Kiel

Sprechstunde Kieler WÄRMEPLANUNG



**Jetzt kostenlose
Beratung buchen!**



kiel.de/waermeplanung

Selbst gemacht und viel Geld gespart

Infoabend der Siedlergemeinschaft Hammer über kostengünstige Maßnahmen zur Dämmung

Die Stadt Kiel, genauer gesagt das Umweltschutzamt, verfügt über eine Klimaschutzabteilung, in der rund zehn Personen tätig sind.

Die Abteilung koordiniert Maßnahmen, um die Landeshauptstadt so schnell wie möglich klimaneutral zu machen. Dazu zählt auch, Hausbesitzer zu informieren, wie diese ihre Häuser sinnvoll energetisch ertüchtigen können. Unterstützt werden auch regionale Initiativen wie die Energiegruppe der Siedlergemeinschaft Hammer. Beim jüngsten Infoabend im Vereinsheim des SV Hammer führte Sam Warmke vom Umweltschutzamt in das Thema ein: „Wer etwas am Haus machen möchte, sollte zuerst dämmen, weil Sie so den Energiebedarf senken.“ Danach wird die Wärmepumpe installiert, damit sie nicht überdimensioniert ist. Eine Sanierung ist aber keine Voraussetzung für den Einbau einer Wärmepumpe.

„Bei größeren Sanierungsvorhaben lohnt es sich, einen Sanierungsfahrplan erstellen zu lassen“, bekräftigte Jasper Harten. Der Energieberater stellte schwerpunktmäßig einfache Maßnahmen vor, die Hausbesitzer selbst durchführen können; angefangen mit der Wärmedämmung der Kellerdecke. „Manchmal hat man gar nicht so viel Platz, dass man die geförderte Dämmstärke von 12 cm

erreicht“, weiß der Energieberater aus der Praxis. „Wenn Sie nur 6 cm dämmen können, bringt das auch etwas. Es wird nur nicht von der KfW gefördert.“

Bezüglich der Materialauswahl wies Harten darauf hin, dass Polyurethan-Hartschaumplatten doppelt so gut isolieren wie Holzfaserplatten. „Im Heizungskeller würde ich immer dazu raten, nicht brennbare Materialien zu verwenden: also Mineralfaser“, betonte Harten.

„Wer etwas am Haus machen möchte, sollte zuerst dämmen, weil Sie so den Energiebedarf senken.“

Sam Warmke vom Umweltschutzamt

Wer schon dabei ist, die Kellerdecke zu dämmen, sollte auch die Wände zum Treppenabgang und den Treppenlauf unterseitig dämmen. „Das ist Frickelarbeit“, bemerkte Harten, der zudem auf Türdichtungen aufmerksam machte.

Eine schnelle und kostengünstige Do-it-yourself-Maßnahme ist die Ummantelung wärmeführender Heizungsrohre im Keller. Faustregel: Die Isolierung sollte so dick wie das Rohr sein. Die anfallenden Materialkosten liegen lediglich bei einem Euro pro Meter.



**Jürgen Schlicht
erklärte, wie
schnell und effektiv
eine Kerndämmung
gemacht wird.**



Ihr Projekt verdient Meisterhand.

2 Handwerksmeister direkt vor Ort.
Exzellente Holz-, Dachdecker- und
Klempnerarbeiten, durchdachte
Konzeption mit über 70 Jahren Erfahrung.
Das Beste aus zwei Berufen, die mit einem
Auge für Ästhetik und durchdachter
Planung überzeugen.

Bernd Mehltrittter
0431-6667474
Krusenrotter Weg 79
24113 Kiel

Frank Burghard
0431-588902
Volbehrstr. 22
24119 Kronshagen



info@Zimmerei-Manufaktur.de
dach@burghard-gmbh.de

Der Energieberater rät dazu, eine sogenannte Dämmtapete hinter die Heizkörper zu kleben: „So geht die Wärmestrahlung nicht in die Außenwand. Die Alu-Kaschierung reflektiert die Wärme besser in den Raum“, erklärte er. „Schwierig ist es nur, hinter die Heizkörper zu kommen.“ Ein weiterer Tipp zum Selbermachen: den Innenraum des Rollladenkastens mit Dämmplatten auszukleiden.

Großes Energiesparpotenzial bietet die oberste Geschossdecke, wenn der Dachboden ungeheizt ist. Der Raum zwischen den Dachbalken kann gut mit

Dämmung gefüllt werden. „Wichtig ist eine luftdichte Schicht unterhalb der Dämmung, sofern eine OSB-Platte darüber verlegt wird“, betonte Jasper Harten. „Besonders oberhalb von Feuchträumen wie dem Bad ist das entscheidend, um Schimmelbildung zu vermeiden.“

Nicht vergessen sollten Sie die Luke der Dachbodentreppe. Hier empfahl Harten, erst auszumessen, wie viel Platz für die Dämmung zur Verfügung steht. „Das sind alles überschaubare Maßnahmen, die mit etwas handwerklichem Geschick leicht ausführbar sind“, so sein Fazit. „Für Sie fallen nur die Materialkosten an.“

Kerndämmung vom Fachmann

Eine weitere kostengünstige Möglichkeit ist Kerndämmung. Dabei wird bei Häusern mit zweischaligem Mauerwerk die Luftschicht mit Dämmmaterial verfüllt. „Es wird

Wolfgang Günther leitet die Energiegruppe der Siedlergemeinschaft. Hier zeigt er eine der Dämmplatten, mit denen er selbst seine Kellerdecke isoliert hat.



Das gesamte Klimaschutzteam der Landeshauptstadt Kiel

Foto: LH Kiel

ein Loch in die Fassade gebohrt, durch das wir Dämmstoff-Granulat mittels eines Schlauchs einblasen“, konkretisierte der Experte Jürgen Schlicht und ergänzte: „Wir machen jedes Haus an einem Tag fertig.“ Weil Kerndämmung eine wichtige Maßnahme ist, bei der mit wenig Aufwand viel Energie eingespart werden kann, hat die Kieler Klimaschutzabteilung ein Förderprogramm aufgelegt. „Wir fördern die ersten zehn Kerndämmungen in Hammer.

Sie bekommen 20 % Förderung – bis zu 1.000 Euro“, versprach Sam Warmke. Es reicht aus, bei dem formlosen Antrag ein Angebot einzureichen.

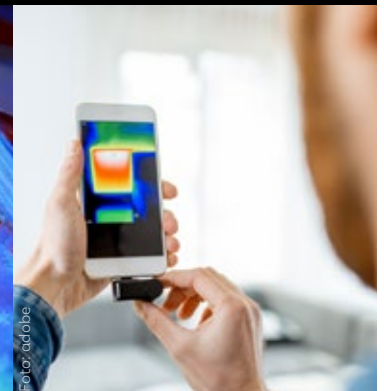
Praxisbeispiele aus Hammer

Ergänzt wurde der Infoabend durch Praxisbeispiele. Zwei Hausbesitzer zeigten konkret, welche energetischen Sanierungsmaßnahmen sie selbst in Eigenleistung umgesetzt haben. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von KIEL LOKAL. CF



**Ihr zertifizierter Fachbetrieb
für energetische Sanierung –
seit 23 Jahren**

Als zertifizierter Fachbetrieb beraten wir Sie individuell und prüfen kostenlos, ob Ihr Gebäude für eine Einblasdämmung geeignet ist. Seit 2003 sind wir als Kiels erster Einblasfachbetrieb Ihr kompetenter Ansprechpartner für energieeffiziente Gebäudedämmung.



**Energetische Gebäudesanierung
Einblasdämmung, Plattendämmung, Brandschutzdämmung
Fenster & Türen**

Wärmedämmung Nord

Jürgen Schlicht | Braunstraße 19 | 24145 Kiel | T. 0431/71 94 99 77 | M. 0172/49 76 91 2
info@waermedaemmung-kiel.de | www.waermedaemmung-nord.de

TNG 

Glasfaser ab
19,95 €*
buchen!

Wieder Testsieger. **TNG-Glasfaser.**

Jetzt Anschluss sichern und einfach wechseln.



tng.de

* Das Angebot gilt für die Glasfasertarife surf1000, smart1000, family1000 und max1000 bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. · Bereitstellung einmalig 79,95 €. · surf1000: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 39,95 € mtl. · smart1000: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 44,95 € mtl. · family1000: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 54,95 € mtl. · max1000: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 74,95 € mtl. · Die Tarife sind in vielen Gebieten verfügbar (siehe www.tng.de). Durch den Anschluss können weitere Kosten entstehen.

Stand: Januar 2024

Glasfaser im Kieler Süden

Warum immer mehr Haushalte von einer sicheren digitalen Infrastruktur profitieren

Ob Homeoffice, Streaming, Online-Unterricht oder digitale Behördengänge – eine zuverlässige Internetverbindung ist für viele Menschen heute ebenso wichtig wie Strom oder Wasser.

Gute Nachrichten gibt es für den Kieler Süden: Der Glasfaserausbau in den Stadtteilen Hassee, Russee, Wellsee und Meimersdorf hat über die Jahre große Fortschritte gemacht. Immer mehr Haushalte profitieren von einer leistungsfähigen und zukunftssicheren digitalen Infrastruktur.

Die Landeshauptstadt Kiel verfolgt seit Jahren das Ziel, den Ausbau moderner Glasfasernetze zu unterstützen. Hintergrund ist der stetig wachsende Bedarf an Bandbreite. Während früher vor allem E-Mails und Web-

seiten genutzt wurden, laufen heute Videokonferenzen, Streaming-Dienste, Smart-Home-Anwendungen und Cloud-Dienste parallel über dieselbe Leitung. Gerade Familien mit mehreren Nutzern merken schnell, wie wichtig eine stabile Verbindung geworden ist.

Eine zentrale Rolle beim Ausbau spielt die TNG Stadtnetz GmbH. Nach Angaben der Stadt Kiel entstehen beziehungsweise entstanden Glasfaseranschlüsse für mehr als 83.000 Haushalte in Kiel und den angrenzenden Gemeinden. Der Großteil des Netzes ist inzwischen fertiggestellt und in vielen Gebieten bereits aktiv. Auch zahlreiche Haushalte im Kieler Süden können Glasfaser bereits nutzen oder befinden sich in den letzten Ausbauphasen.

Für die Versorgungssicherheit ist dabei nicht allein die Geschwindigkeit

entscheidend. Viel wichtiger ist die Frage, wie zuverlässig das Netz auch bei technischen Störungen arbeitet. Genau hier wurde in den vergangenen Jahren umfangreich investiert. Im Zuge des Ausbaus entstand ein sogenannter Ringschluss des Glasfasernetzes. Glasfaserleitungen verlaufen dabei unter anderem über die Holtenauer Hochbrücke sowie durch eine Fördequerung zwischen Friedrichsort und Heikendorf. Dadurch können Daten bei einer Störung über alternative Leitungswege transportiert werden. Das erhöht die Ausfallsicherheit erheblich. Von

dieser Entwicklung profitieren nicht nur Unternehmen und Selbstständige. Auch private Haushalte gewinnen an Versorgungssicherheit. Wer im Homeoffice arbeitet, Videotelefonie nutzt oder digitale Dienste im Alltag verwendet, ist auf eine stabile Verbindung angewiesen.

Hinzu kommt ein weiterer Aspekt: Glasfaser gilt als die zukunftssicherste Form der Internetversorgung. Während ältere Kupferleitungen technisch an ihre Grenzen stoßen, bietet die Glasfasertechnologie ausreichend Reserven für zukünftige Anwendungen und steigende Datenmengen.



Maßarbeit für Räume mit Charakter

Schrank + Küchentag am 1. August bei RAUMKREATIV Tischlerei MB

Die Firma RAUMKREATIV, seit 25 Jahren durch die Inhaber Christian Maas und Volker Bluhm geführt, bietet mit höchster Kompetenz individuelle Schranklösungen, fachlich präzise und individuell gestaltet für Häuser und Wohnungen an.

Von der Planung über die Fertigung bis zum Aufbau entstehen maßgeschneiderte Lösungen.



Tischlermeister Christian Maas (links) und Volker Bluhm

Ein Schrank ist mehr als Stauraum.

Ob begehrter Kleiderschrank oder die Einbaulösung in der Dachschräge: Er bringt Struktur ins Leben, Klarheit in den Alltag, Stil in den Raum.

Zum „Schrank + Küchentag“ am Samstag den 1. August gibt es bis zum 10. August einen Rabatt von 10 % auf alle Neuaufträge.

Was Sie erwartet:

- Individuelle Beratung vom Profi (bringen Sie direkt Ihre Raummaße und Fotos mit)
- Kreative Lösungen für Nischen, Dachschrägen und besondere Räume
- Individuelle maßgefertigte Einbauschränke aus hochwertigen Materialien
- Keine Standardmöbel, keine Kompromisse

- Maßarbeit aus einer Hand: Planung, Fertigung, Auslieferung, Montage



„So individuell wie Menschen, die in keine Schublade passen, so individuell gestalten wir Ihre Lösung.“

RAUMKREATIV
Einrichtungen nach Maß.

TISCHLEREI MB
Ihr Meisterbetrieb aus Kiel

RAUMKREATIV Tischlerei MB
Eckernförder Straße 44
24116 Kiel
Telefon 0431/210 78 80
www.raumkreativ.com



Hier gibt's mehr Informationen



Was über Jahrzehnte verschwiegen wurde

Kleingartengelände „Neelsen-Koppel I“ liegt auf einer ehemaligen Mülldeponie

In der Juli-Ausgabe berichtete KIEL LOKAL über die Geschichte des aufgegebenen Kleingartengebiets „Baumwegkoppel“, unter dem eine gesundheitsgefährdende Mülldeponie schlummert.



Diese unscheinbare Wiese liegt auf dem heute toxisch schwer belasteten ehemaligen Betriebsgelände Neelsen und ist für jegliche Nutzung nicht mehr geeignet.

Fotos: Jens Uwe Mollenhauer

Nach einer jahrzehntelangen Politik von Vernebelung und Beschwichtigung musste letztlich die Notbremse gezogen werden. 2021 kam das Aus. Seither ist das Gelände sich selbst überlassen.

Die Baumwegkoppel ist kein Einzelfall, auch kein extremer Ausreißer. Die Anlage von Kleingärten über Mülldeponien hat System. Wie ein internes Schreiben des Umweltschutzamtes von 2014 ausweist, gibt es mindestens noch mehr als zehn ähnlich gelagerte Altlastprobleme in Kiel.

Kinder-Aktionstag

Ein Tag voller Abenteuer in der Natur verspricht der Kleingartenverein Hassee beim Kinder-Aktionstag am Sonntag, dem **30. August**, von **14–18 Uhr**. „Alle Kinder sind herzlich willkommen“, heißt es auf der Einladung. „Bringt gerne eure Freunde und Familie mit.“ Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Wie langsam die Mühlen mahlen, wird auch aus der „Geschichte“ der Neelsen-Koppel ersichtlich: Ältere wissen, dass das früher „Moorwiese“ genannte Gebiet zwischen Rendsburger Landstraße, Struckdieksau und Moorwiesengraben einst eine Wiese war, wo wir heute aber einen bis zu acht Meter hohen völlig zugewachsenen und weglosen Hügel vorfinden. Auf dem Gelände hinter dieser Anhöhe wirtschaftete das Müllunternehmen Neelsen – den Älteren bekannt als „Schieter-Neelsen“. Was mag der Hügel enthalten? Hier befand sich eine Müllverbrennungsanlage – keineswegs vergleichbar mit der heutigen Hightechanlage am Theodor-Heuss-Ring, sondern eigentlich nur dazu da, die Müllmenge zu reduzieren, denn der Füllstand der vorhandenen Deponien ließ damals schon erahnen: Die hemmungslose Müllproduktion der Wirtschaftswunderjahre kommt an ihre Grenzen. Nur war seinerzeit von Filtertechnik noch nicht die Rede. Und so blies der Schornstein ziemlich viel Unappetit-

liches und Giftiges dorthin, wo es der Wind hintrieb – meist nach Hassee und Gaarden. Was von der Verbrennung übrig blieb, wurde noch lange und gerne für Aschenbahnen und als Wegbelag in Kleingärten verwendet. Allerdings wurde schon in den 70er-Jahren ruchbar, dass die hier verwendeten Stoffe nun gar nicht für den Kontakt mit Menschen geeignet sind. Sie enthalten in hohen Konzentrationen Dioxin, Arsen und Quecksilber und sind daher klar gesundheitsgefährdend und krebserregend. Ein beträchtlicher Teil derartiger Asche dürfte in dem Müllberg neben der alten Müllverbrennung lagern. Auch damals wurde das gemacht, was am einfachsten war: ex und hopp! Bekannt ist, dass das Unternehmen Neelsen in die Insolvenz ging und dann herauskam, dass mit erheblicher krimineller Energie auch große angrenzende Flächen jenseits des Moorwiesengrabens illegal mit Müll und Gift zugekippt und verseucht worden waren. Die Struckdieksau verläuft heute 200 Meter abweichend

vom ursprünglichen Lauf – jetzt um den Müllberg herum.

Der Müll wurde nicht weggebracht, sondern notdürftig mit einer nur etwa zehn Zentimeter dünnen Erdschicht abgedeckt. Darüber entstand das Kleingartengebiet, das heute bezeichnenderweise Neelsen-Koppel I heißt. Schon früh wunderten sich die Kleingärtner, dass der Maulwurf regelmäßig Müll an die Oberfläche schaufelte. Sie brachten das auch zur Sprache. Im Anschluss erlebten die Kleingärtner einen beinahe 50 Jahre währenden Skandal aus Schweigen, Beschwichtigung und Vertuschung. Die Stadtverwaltung war stets im Bilde. 1985 senkte das Liegenschaftsamt den Pachtzins, weil das Gelände auf einer Hausmülldeponie liegt und entsprechend viel Dreck an die Oberfläche kommt. Die Angelegenheit wird erstmals beim Kreisverband der Kleingärtner aktenkundig. Die Rede ist von erheblichen Mengen an Glasbestandteilen, aber nicht von Gift im Boden. Das wird verschwiegen – obwohl die Universität Kiel bereits zwei

Besuchen Sie unsere abendliche **Informationsveranstaltung** zu den Themen Heizungsgesetz, Förderungen und Wärmepumpen.

ENERGIE-INFOABEND
20.08.2026 – 17 UHR
 Konrad-Zuse-Ring 24, 24220 Flintbek
www.dau-flintbek.de

Jetzt anmelden!
 Einfach den **QR-Code** scannen.
 Alternativ telefonisch oder unter
www.dau-flintbek.de/veranstaltungen

Folgt uns auf Social Media!

Jahre zuvor bedenkliche Schadstoffwerte gemessen hat. Letzteres wird erst sechs Jahre später vom Umweltschutzamt zugegeben. Nun kündigt die Stadt Kiel an, das Gelände auf Schwermetalle untersuchen zu wollen. Fünf weitere Jahre verstreichen ungenutzt – eine Vorgehensweise in unerträglicher Zeitlupe.

Im Jahre 1996 kommt erstmals Bewegung in die Sache: Eine Parzelle ist offensichtlich so nah am Müll, dass Liegenschaftsamt und Gesundheitsamt anraten, nichts mehr aus dem Garten zu verzehren. Einen Monat später lag ein Gutachten vom Geologischen Büro ALKO vor. Dieses rät dringend an, die gärtnerische Nutzung in vier Parzellen ganz zu beenden, andernfalls das Gelände umfassend zu sanieren. Das passierte nicht. Vorsichtshalber wird die alarmierende Studie den Kleingärtnern gar nicht erst gezeigt. Stattdessen ergeht an die Pächter von drei weiteren Parzellen der Rat, kein Obst und Gemüse mehr aus dem Kleingarten zu verzehren.

die Kleingärtner halbwegs beruhigt auf ihren Parzellen – mit den genannten halbherzigen Verzehr-Einschränkungen. Dann platzt die Bombe: Der Kleingartenverein hat Wind von der mehr als zwei Jahrzehnte unterdrückten Studie bekommen. Auch da musste die Stadt erst zur Jagd getragen werden. Eigentlich sollte nicht mehr tiefer gegraben werden, da angeblich kein hinreichender Verdacht auf eine Gefahr bestand. Das konnten die Kleingärtner der Verwaltung ausreden. Einigen der damals Beteiligten war es wichtig, den Ball möglichst flach zu halten, was die Information der Öffentlichkeit betraf. Es kann angenommen werden, dass der Norddeutsche Rundfunk Interesse gehabt hätte, wäre er nicht bewusst herausgehalten worden.

Wieder gingen vier Monate ins Land, bis das Versprechen weiterzubohren eingelöst wurde. Dann ging es plötzlich ganz schnell. Alle verseuchten Parzellen mussten im Jahr 2018 sofort aufgegeben und zum Schutz der Menschen mit einem schweren Me-



Ein massiver Zaun schützt die Menschen heute vor der Umwelt. Noch vor gut acht Jahren gärterten Familien auf diesen Parzellen arglos auf hoch vergiftetem Gartenland, obwohl der Stadtverwaltung die Gefahr seit über 30 Jahren bekannt war.

Im Folgejahr gibt es vom Liegenschaftsamt Entwarnung für alle übrigen genutzten Parzellen. Die zuvor diskutierten Parzellen werden gar nicht mehr erwähnt! Hauptanliegen der Stadtverwaltung ist sowie so nur: Der Pachtzins muss gesenkt werden, und niemand soll sein Obst verkaufen, da sonst vielleicht jemand die Stadt auf Schadensersatz verklagen könnte.

Der Kleingärtnerverein ist arg- und ahnungslos und begrüßt das Gartenjahr 1998 mit Bratwurst und Punsch. Auf Neelsen I soll lediglich eine unbedeutende Parzelle eingezäunt werden. Alles so weit im Lot.

Die nächsten 19 Jahre wirtschaften

tallzaun vom übrigen Kleingartengelände abgetrennt werden.

Dieses Gebiet ist nun sich selbst überlassen. Im Sommer 2026 blicken wir hinter dem Metallzaun auf eine schier endlose Wildwiese – sanft und unschuldig wiegt sich im Wind die Goldrute, in der Sprache der Umweltingenieure auch „Deponieblume“ genannt.

Als wäre es nicht schon tragisch genug, dass die Menschen hier über Jahrzehnte hingehalten wurden, gibt es auch noch aus fast jeder der verseuchten Parzellen ein bis zwei Krebsfälle mit teilweise ungewöhnlichen Krebsarten und Todesfällen zu beklagen.

JM

STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER



DIE PROFESSORENHÄUSER

Seniorenzentrum am Vieburger Gehölz

WOHNEN MIT SERVICE UND TAGESPFLEGE

- Den Tag in Gemeinschaft genießen mit gesundheitsfördernden, musikalischen und gedächtnisfördernden Angeboten
- Unterstützung durch qualifizierte Pflege- und Betreuungskräfte
- Gemeinsam speisen: Frühstück, Mittag, Kaffee
- Fahrdienst

Lernen Sie uns an einem kostenlosen Probetag kennen!

Stiftung Kieler Stadtkloster
Professor Weber-Haus
Brüggerfelde 1
24113 Kiel
Tel.: 0431-6481972
E-Mail: pwh@stadtkloster.de

SEIT 1257

Menschlichkeit
ist unsere Stärke

www.stadtkloster.de

 *Grothe Gartenbau*
Damit Sie mehr Zeit zum Genießen haben!

Garten- und Landschaftsbau
in Kiel und Umgebung

Lassen Sie uns gemeinsam Ihren Traumgarten planen und mit außergewöhnlichen Ideen exklusive Ergebnisse erzielen.

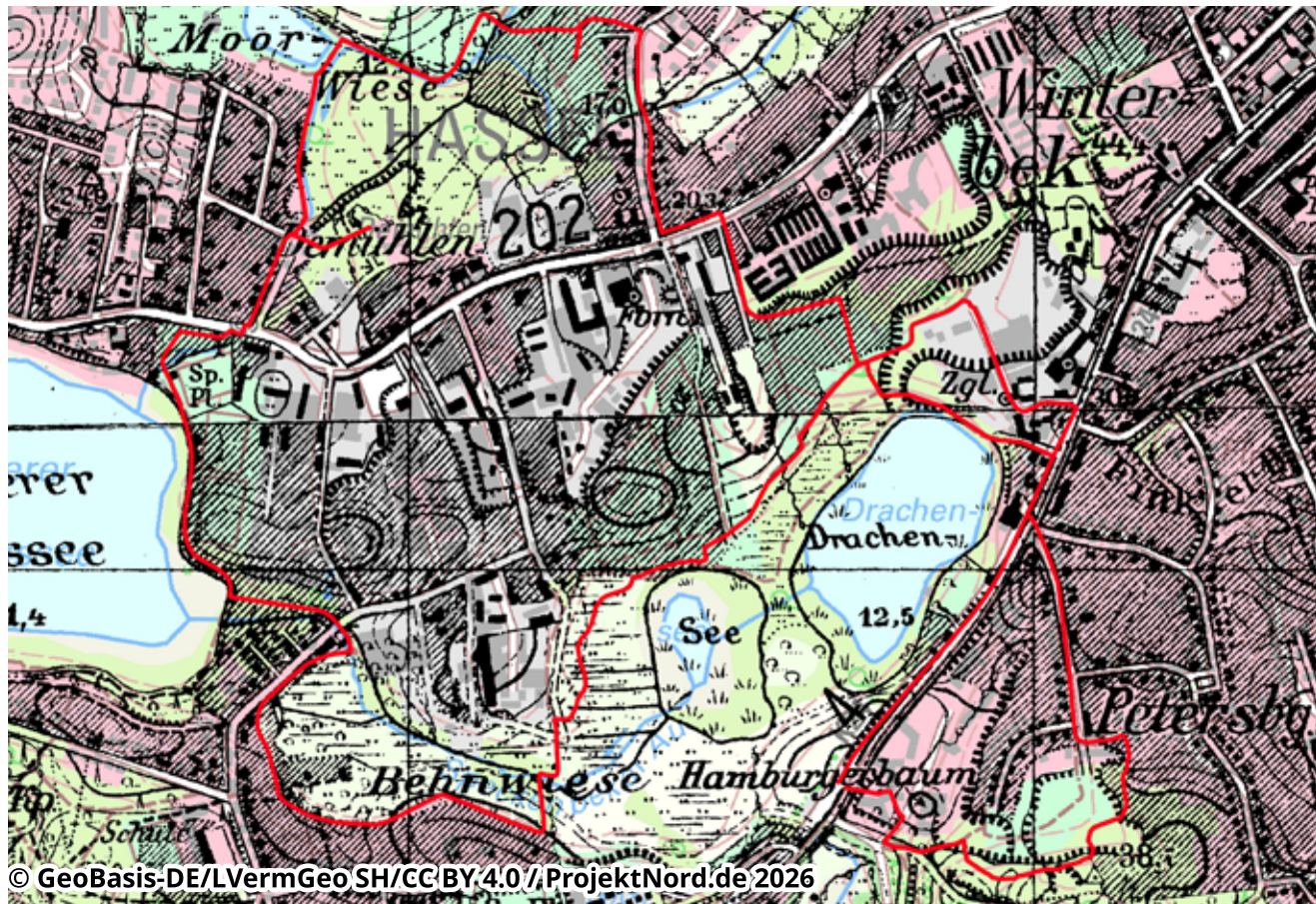
Wir helfen Ihnen gerne bei der Pflege und der Gestaltung Ihres Gartens – sprechen Sie uns an.

Wir sind
ausgezeichnet!
Über 300 Kunden
vertrauen uns.

SEIT
24 JAHREN
★★★★★
QUALITÄT
SEHR GUT

Grothe Gartenbau

Speckenbeker Weg 80, 24113 Kiel, Mobil 0173 6222603
hallo@grothe-gartenbau.de, www.grothe-gartenbau.de



Überlagerung einer aktuellen Landkarte (farbig) mit einer historischen Ausgabe aus der Mitte der 50er-Jahre. Gut sind die zahlreichen Tongruben auf den ehemaligen Ziegeleigebieten zu sehen. Die Wanderstrecke ist als rote Linie erkennbar.

Montage:
Jens Uwe Mollenhauer

© GeoBasis-DE/LVermGeo SH/CC BY 4.0 / ProjektNord.de 2026

Wo schon Gras drüber gewachsen ist

Müll-Idyll: Wanderung über die Deponien im Kieler Süden am 16. August

Eine Wanderung von einem Müllplatz zum nächsten – kann das ein schöner Familienausflug für einen Sonntagnachmittag sein? Ja, das kann es. Allerdings werden Sie nicht umhinkönnen, sich mit Dingen aus der Geschichte des Kieler Südens bekannt zu machen, die weniger oder gar nicht schön sind.

Das Auge jedoch wird nicht leiden, denn die Natur hat über alle Hässlichkeiten längst gnädig Gras wachsen lassen. So manches Kleinod lässt uns heute nur noch auf den zweiten Blick ahnen, welches dreckige Geheimnis es in sich trägt. Für die meisten Menschen, die heute in Hassee leben, dürfte überraschend sein, was an Natur nur so aussieht, aber nicht wirklich Natur ist. Wir starten unseren Rundgang an der

Bushaltestelle Hamburger Baum. Der Name deutet es an: Hier gab es an der Chaussee nach Altona seit 1830 eine Zollstelle mit Schlagbaum, da für die Benutzung der Straße (was damals eine Tagesreise war) eine Maut vom dänischen Staat erhoben wurde. Im Meimersdorfer Weg gibt es rechter Hand einen herrlichen Blick ins Naturschutzgebiet Schulensee und Umgebung. Hier und an den nahen

Wiesen geben sich die Kraniche seit einigen Jahren ein Stelldichein. Das war auch schon das letzte Stückchen Natur auf unserer Wanderung. Unser Weg führt steil hinauf auf das westlichste Ende des Vieburger Gehölzes. Links von uns liegt ausgekoffertes und teils mit Müll aufgefülltes Gelände. Der Wanderweg umrundet das Gebiet auf recht spektakulärem Grat. Unter uns dehnt sich bis zu den Grundstücken Am Sandberg



Henschel + Böinig Dachdeckerei GmbH & Co KG

www.henschel-boenig.de
henschel-boenig@t-online.de

Hamburger Ch. 198
24113 Kiel

88 88 88 5

Sicher zu Hause. Geborgen im Alltag.

Mit dem ASB-Hausnotruf ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

Mehr Informationen:




asb-sh.de/hausnotruf

Rufen Sie uns gerne an:
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Kiel
Hamburger Chaussee 90
24113 Kiel
0431 / 661 650




Wir helfen hier und jetzt.

die Baumwegkoppel. Bis 2021 war das ein Kleingartengebiet, seitdem ist das Betreten verboten. Darunter lagert bis in elf Meter Tiefe Müll in weitgehend unbekannter, aber ganz bestimmt hochgiftiger Zusammensetzung. Das Grundwasser fließt vermutlich zum Drachensee ab.

Bis 2021 war die Baumwegkoppel ein Kleingartengebiet, seitdem ist das Betreten verboten. Darunter lagert bis in elf Meter Tiefe Müll in weitgehend unbekannter, aber ganz bestimmt hochgiftiger Zusammensetzung.

Alte Karten zeigen bis in die 1930er-Jahre eine Ziegelei mit Tongrube. Nach Abriss der Ziegelei wurde das Loch noch einmal enorm vergrößert und mit Müll verfüllt.

Nach der Umrundung der Altlast können wir von der Einfahrt im Baumweg einen Blick auf das ver-



Wo im Gewerbegebiet Töpfergrube vor einigen Jahren die Sunkler-Krane waren, liegt eine große Mülldeponie im Untergrund. Die Pumpe zur Entgasung ist weit hörbar.

wilderte Gelände werfen. Zurück an der Hamburger Chaussee markiert die ehemalige Villa des Ziegeleibesitzers den Beginn der Töpfergrube. Die Ausdehnung der dortigen Tongruben übertrifft die im Baumweg um ein Vielfaches.

Bis 1968 befand sich an der Hamburger Chaussee die Ziegelei Wulf. An der Rendsburger Landstraße befanden sich mehrere Kalksandsteinwer-

ke, die großflächig Sand abgetragen haben. Da diese Abbaugelände nicht verfüllt wurden, sind deren Grenzen oft gut erkennbar an ungewöhnlich steilen Abhängen, etwa an Zufahrtsstraßen. Anders sieht das bei der Töpfergrube aus. Sie ahnen es schon: Hier liegt Müll im Untergrund. Die Größe der Tongrube reichte auch nicht aus, sodass die Deponie noch weit in die Pappelkoppel ragte – heute Hun-

deverein und Kleingärten. Aufmerksame Beobachter fragen sich schon länger, warum das Gelände größtenteils brach liegt. Hier ist die Antwort. Die Deponie wurde zwar in den 60er-Jahren geschlossen, doch noch immer gammelt der Müll unterirdisch vor sich hin und setzt permanent Deponiegas frei, das weiterhin ununterbrochen abgepumpt werden muss. Die Gaspumpe am Ende der Töpfergrube zeugt mit ihrem weit hörbaren Heulen dafür, dass uns die Deponie niemals aus dem Sinn kommt. Auch die Kleingärtner auf der Pappelkoppel können sich nicht entspannen. Seit Jahren senkt sich der Boden immer weiter ab. Das führt zu Schäden an Gartenhäusern und Bäumen, die einfach mal umkippen.

Ein kleines Stückchen unverseuchten Naturgenuss haben wir nun aber doch, wenn wir am Vorderen Russee entlangwandern – denken wir, doch weit gefehlt, denn hier mündet die Struckdiessau in den See. Warum das problematisch ist, erfahren wir schon wenige Hundert Meter weiter. Dann fragen wir uns auch gleich: Wie ist es möglich, dass an diesem Gewässer gegangelt wird? ►



MÜNSTER

Aus der Region – für die Region
Unsere Heimat – echt & gut

Wir  Lebensmittel.

Hamburger Chaussee 178 24113 Kiel Tel. 0431/682313
Mo–Sa 7.00–21.30 Uhr
 Folgt uns auf Instagram: edeka_muenster_kiel

Sommer, Sonne, Ferien



BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES
FÜR ENTSPANNTTE URLAUBSMOMENTE



Frische Zutaten für den Grillabend mit Freunden oder ein spontanes romantisches Picknick am Strand



Genießen Sie die Sommertage mit Ihren Liebsten – wir sind wie gewohnt für Sie da.



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Bald fällt unser Blick auf die Gedenkstätte für die Opfer des NS-Haftlagers. Auf gegenüberliegender Seite der Rendsburger Landstraße erwartet uns die nächste Umweltkatastrophe. Bis an die Grenze des ehemaligen Neelsen-Geländes am Strucksdiek ist die Einfamilienhaus-Siedlung herangebaut. Dahinter: Lost

*Was aus dem Berg sickert,
landet in der Au.
Damit es nicht in die
Moorwiese ablaufen kann,
wurde der Teich aufgestaut.
Als doch mal Wasser
hinübergelangte,
schwammen die Fische
oben.*

Place. Links der Au der wunderbare Demühlener Mühlenteich, rechts ein Berg. Was aus dem Berg sickert, landet in der Au. Damit es nicht in die Moorwiese ablaufen kann, wurde der Teich aufgestaut. Als doch mal das Wasser hinübergelangte, schwammen die Fische oben. Der Berg hat es in sich. Alles, was an



Der Mühlenteich in Demühlen bildet den Rest der vormaligen Moorwiese, auf deren östlicher Hälfte heute der riesige Müllberg thront.

Fotos: Jens Uwe Mollenhauer

Müll und Dreck, giftigen Chemikalien, Schlacken und Ölen Rang und Namen hat – hier versammelt es sich bis zu einer Höhe von acht Metern. Das ungeübte Auge sieht hier ein Na-

turparadies voll von großen Bäumen, dichtem Buschwerk und Singvögeln. Niemand stört in diesem Paradies, denn es gibt keine Wege. Nun, der erste Eindruck täuscht. Damit ist die Neelsen-Geschichte leider nicht zu Ende. Die Firma war nämlich dazu übergegangen, weiteren Müll illegal auf dem Nachbargelände abzukippen – und anschließend pleite zu gehen. Auf alten Karten ist erkennbar, dass dieser Müllberg seit den 50er-Jahren rasant angewachsen ist. Die Struckdieksau verlief seinerzeit quer über die Moorwiese, dort, wo sich heute der Müllberg türmt. Sie wurde um etwa 200 Meter verdrängt. Wurde hier auch schon illegal abgekippt? Die Stadt Kiel hat das Gelände wohl oder übel übernommen, dann aber ein Kleingartengebiet darüber ausgewiesen. Ist dies allein schon skandalös genug, wurden die Kleingärtner auch noch jahrzehntelang wider besseres Wissen über die Gefahren aus dem Untergrund im Unklaren gelassen. Wir können uns heute die gesperrten Bereiche des Kleingartengebiets von außen ansehen. Alles ist verwildert. Außen herum ein massiver Zaun. Der Rückweg führt uns an den abgebagerten Tongruben vorbei zum Drachensee, der übrigens nicht immer so hieß. Vorher nannten die Einwohner diesen See „Drecksee“. Das ist aber schon so lange her, dass das nicht am Müll liegen kann, son-

dern eher an den Einleitungen der Anwohner.

Zeitlich fällt die Umbenennung in „Drachensee“ mit der Errichtung eines Eiswerks rechts neben der heutigen Villa Mordhorst zusammen. Irgendwie leuchtet es ein, dass die Gewinnung von Eis aus einem „Drecksee“ keinen besonders guten Eindruck macht.

Heutzutage entwässert einiges an Altlasten der Umgebung in den Drachensee. Entsprechend wird hier wohl niemals Badewasserqualität erreichbar sein.

Hätten Sie gedacht, dass eine Wanderung von Dreck zu Dreck so schön sein kann?

Wenn Sie diese knapp acht Kilometer lange Wanderung nicht allein unternehmen möchten, können Sie sich der Tour des Autors anschließen. Sie findet am Sonntag, dem 16. August 2026, statt und beginnt um 14 Uhr an der Ecke Meimersdorfer Weg / Hamburger Chaussee nahe der Bushaltestelle Hamburger Baum (stadteinwärts). Die Teilnahme ist kostenlos und auf eigenes Risiko. Weitere Infos und ggf. kurzfristige Änderungen: wanderatlas.de.cool. JM

Malermmeister Oldenburg GmbH

Malerarbeiten | Fassadensanierung
Bodengestaltung | WDVS



Speckenbeker Weg 130f
24113 Kiel

T: 0431-888 533 55
www.mmokiel.de

Ein Regal voller Geschichten

Die „Kleine Bücherkiste“ im Hedenholz 22 ist eine offene Bibliothek für alle

Wer am Hedenholz 22 vorbeikommt, entdeckt vor einer Einfahrt ein schwarzes Archivregal auf Rädern. Die weiße Aufschrift „Take a look, take a book“ verrät, worum es geht: Hier können Sie kostenlos Bücher mitnehmen oder eigene hineinstellen – ganz ohne Anmeldung oder sonstige Einschränkungen.

Beim Ausmisten des Hauses seiner Eltern stieß Timo Ibsen auf zahlreiche besondere Bücher. Sie wurden zum letzten Puzzlestück, das noch fehlte, um seine Idee vor rund einem Jahr in die Tat umzusetzen. Für den 54-jährigen Archäologen haben Bücher bis heute eine große Bedeutung. Doch nicht nur deshalb entschied er sich, in seiner Nachbarschaft eine offene Bibliothek einzurichten.

Sein Bruder hatte bereits in den 1990er-Jahren in Darmstadt eine Bücherkiste errichtet – eine der ersten ihrer Art in Deutschland. „Eine schöne Sache, auch für unsere Nachbarschaft hier“, dachte sich der in Hassee lebende Ibsen. „Mir war es wichtig, etwas für die Menschen zu machen – in Form eines niedrigschwelligen und kostenfreien Zugangs zu Büchern.“ Für ihn stehe der soziale Aspekt im Mittelpunkt. Gerade heute sei es wichtig, Begegnungen zu schaffen und den Austausch zwischen Menschen zu fördern. Das Konzept sprach sich schnell herum. Schon nach kurzer Zeit kamen die ersten Besucher vorbei. „Anfangs kamen sie aus der Nachbarschaft,



Timo Ibsen und seine Bücherkiste. Sie bietet Platz für rund 120 Bücher, die kostenlos zum Mitnehmen sind.

Fotos: Sophia Haasper

nahmen sich eines der Bücher heraus oder tauschten es gegen ein eigenes aus. Es war viel Bewegung zu sehen“, schildert Ibsen.

Inzwischen finden auch Menschen aus entfernteren Gegenden den Weg nach Hassee. „Manche kommen extra mit dem Fahrrad hierher, um einen Blick in das Regal zu werfen“, erzählt er. Das Feedback sei durchweg positiv. Viele hätten ihn bereits auf die Bücherkiste angesprochen und seine Idee gelobt. Täglich schaut er nach und entdeckt dabei fünf bis sechs neue Bücher.

Insgesamt finden rund 120 Bücher in dem Archivregal Platz. Von Krimis über Romane bis hin zu Sachbüchern ist alles vertreten. Auch CDs und Hörbücher finden sich in der Bücherkiste. „Das Angebot ist quergebietet. Hier findet jeder etwas.“

Ibsen hat die Entwicklung der Digitalisierung miterlebt – vom Internet über das erste Smartphone bis hin zum Aufkommen von E-Books. Für ihn haben gedruckte Bücher dennoch nichts von ihrer Besonderheit verloren. „Ein Buch kann man einfach in die Tasche stecken, jederzeit herausholen und loslesen“, sagt er schmunzelnd.

Mit der Bücherkiste wolle er seinen Beitrag dazu leisten, dass Menschen wieder häufiger zu einem Buch greifen. Deshalb setze er bewusst auf ein niedrigschwelliges Angebot – einfach, unkompliziert und vor allem kostenlos. Denn auch der Gedanke

len zu müssen. Das Buch muss nicht ausgeliehen und zurückgebracht werden, sondern kann seinen Platz im eigenen Zuhause finden.“

Eine positive Erfahrung sei der respektvolle Umgang der Menschen mit der Bücherkiste. Von Vandalismus fehle bis heute jede Spur. Abgesehen von den üblichen Gebrauchsspuren sehe das Regal noch immer aus wie am ersten Tag.

Für Ibsen ist klar: „Das Lesen eröffnet neue Perspektiven, erweitert den eigenen Horizont, informiert über wichtige Themen und regt die Fantasie an. In jedem Fall hat es einen positiven Effekt. Deshalb wünsche ich mir, dass das Lesen von Büchern auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielt.“ Wer sich für das Lesen begeistert oder wieder häufiger zu einem Buch greifen möchte, findet am Hedenholz 22 jederzeit Gelegenheit dazu. Die „Kleine Bücherkiste“ steht allen offen. SH



LAGERLÖWE
SELFSTORAGE

KIEL WOHT

ENGER.

**WIR LAGERN, WAS DU NICHT
TÄGLICH BRAUCHST.**

Lagerräume in Kiel
für Wohnung, Hobby
und Geschäft.
Kurzfristig verfügbar.



Jetzt Platz schaffen:
lagerloewe.com/kiel



Hier findest du unsere Partner:



- | | | | |
|--------------------------------|-------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| 1. REWE CENTER | 10. TNG | 20. o2 | 29. Sun Point |
| 2. Orion | 11. Pauls Grill | 21. Campus Suite | 30. PSD-Bank |
| 3. Juwelier Goldherz | 12. Pizza Fresh | 22. Decathlon | 31. DHL Packstation |
| 4. Post & Lotto | 13. Förde Sparkasse | 23. Takko | 32. LIV Fitness&Wellness |
| 5. New York Nails | 14. Center Döner | 24. Asia Restaurant | |
| 6. Ernstings Family | 15. Vodafone | 25. meine Bäckerei von Allwörden | |
| 7. Wucherpennig Autovermietung | 16. Klinck Dein Friseur | 26. Rossmann | |
| 8. Feinkost | 17. Sanitätshaus Bahr | 27. Reno | |
| 9. Reisebüro | 18. The Coast Barber | 28. Apotheke | |
| | 19. TexClean Reinigung | | |

Winterbeker Weg 44 • 24114 Kiel

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de

REWE
CENTER
Kiel
Dein Markt

Dein Guthaben. Dein Markt.

Nur mit **REWE Bonus** 

5% Guthaben auf Sekt, Bier, Champagner!

Kauf im Zeitraum vom 03.08. bis 08.08. im REWE Center Markt Kiel ein und erhalte einen 5 % Bonus Rabatt auf Sekt, Bier, Champagner!

* Voraussetzung ist die Anmeldung zu REWE Bonus sowie das Scannen deines REWE Bonus Codes beim Einkauf. Nach dem Einkauf erhältst du den Coupon, den du beim nächsten Einkauf im REWE Center Markt Kiel einlösen kannst. Nutzungsbedingungen siehe www.rewe.de/service/nutzungsbedingungen.

Gültig
vom 03.08.
bis
08.08.2026



Nur mit **REWE Bonus** 

5% Guthaben auf Fleisch aus der Bedientheke!

Kauf im Zeitraum vom 10.08. bis 15.08. im REWE Center Markt Kiel ein und erhalte einen 5 % Bonus Rabatt auf Fleisch aus der Bedientheke!

* Voraussetzung ist die Anmeldung zu REWE Bonus sowie das Scannen deines REWE Bonus Codes beim Einkauf. Nach dem Einkauf erhältst du den Coupon, den du beim nächsten Einkauf im REWE Center Markt Kiel einlösen kannst. Nutzungsbedingungen siehe www.rewe.de/service/nutzungsbedingungen.

Gültig
vom 10.08.
bis
15.08.2026



Nur mit **REWE Bonus** 

10€ Coupon*

Kauf im Zeitraum vom 24.08. bis 29.08. im REWE Center Markt Kiel ein und erhalte einen 10 € Bonus-Coupon für deinen nächsten Einkauf ab 100 €.

* Voraussetzung ist die Anmeldung zu REWE Bonus sowie das Scannen deines REWE Bonus Codes beim Einkauf. Nach dem Einkauf erhältst du den Coupon, den du beim nächsten Einkauf im REWE Center Markt Kiel einlösen kannst. Nutzungsbedingungen siehe www.rewe.de/service/nutzungsbedingungen.

Gültig
vom 24.08.
bis
29.08.2026



Nur mit **REWE Bonus** 

5% Guthaben auf Obst&Gemüse

Kauf im Zeitraum vom 31.08. bis 05.09. im REWE Center Markt Kiel ein und erhalte einen 5 % Bonus Rabatt auf Obst & Gemüse!

* Voraussetzung ist die Anmeldung zu REWE Bonus sowie das Scannen deines REWE Bonus Codes beim Einkauf. Nach dem Einkauf erhältst du den Coupon, den du beim nächsten Einkauf im REWE Center Markt Kiel einlösen kannst. Nutzungsbedingungen siehe www.rewe.de/service/nutzungsbedingungen.

Gültig
vom 31.08.
bis
05.09.2026





Grell



Flash Forward



Bury Tomorrow



The Rasmus



Fury in the Slaughterhouse

Fotos: Carsten Frahm

Zehn Tage Rock an der Förde

RADIO BOB!-Rockcamp bringt die Community auf der Kieler Woche zusammen

Zehn Tage Festivalfeeling, laute Bretter und echte Gemeinschaft: Das RADIO BOB!-Rockcamp hat die Reventlouwiese an der Kiellinie während der Kieler Woche 2026 in den Treffpunkt für Rockfans verwandelt.

Bei kostenlosem Eintritt kamen Menschen zusammen, um Bands zu entdecken, Lieblingsongs zu feiern und gemeinsam das zu tun, was die BOB-Community ausmacht: sich treffen, austauschen und rocken. Mit dem RADIO BOB!-Rockcamp setzte RADIO BOB! auch 2026 ein klares Ausrufezeichen auf der Kieler Woche. Vom 19.–28. Juni bot das Gelände täglich Festivalatmosphäre direkt am Wasser – mit starken Live-Sets, Begegnungen vor der Bühne,

gemeinsamen Momenten auf dem Gelände und einem Line-up, das die ganze Bandbreite der Rock- und Metalwelt abbildete.

Auf der Mainstage standen unter anderem *Dritte Wahl*, *Enemy Inside*, *The Rasmus*, *Kadavar*, *Lansdowne*, *Bury Tomorrow*, *Dead By April*, *Montreal*, *Fury In The Slaughterhouse* und *Torfröck*. Von Punkrock über Modern Metal, Alternative Rock und Classic-Rock-Momente bis hin zu norddeutschem Rock'n'Roll wurde an der Förde jeden Tag eine andere Facette der Rockkultur gefeiert. Mal laut und kompromisslos, mal hymnisch und melodisch, aber immer mit der Energie, die entsteht, wenn die Rockcommunity gemeinsam vor der Bühne steht.

Auch abseits der Mainstage lebte das RADIO BOB!-Rockcamp vom Community-Gedanken. Die Se-

cond Stage gab lokalen und nationalen Nachwuchsbands Raum, neue Menschen zu erreichen und sich ei-

Zwischen Mainstage und Second Stage wurde gelacht, mitgesungen, gefachsimpelt und gefeiert – ein offenes Rockcamp für alle Menschen, die handgemachte Musik lieben.

nem musikbegeisterten Publikum zu präsentieren. Aktionen wie Punkrock Yoga, Maschines Showtime, Whiskytasting, die Tauziehmeister-

schaft und DJ-Sets sorgten zusätzlich dafür, dass das Camp nicht nur Konzertfläche, sondern ein echter Treffpunkt wurde – für langjährige Rockfans, neue BOB-Hörer, Familien, Freundeskreise und alle, die die Kieler Woche mit Gitarrenriffs erleben wollten.

Food- und Drink-Stände, Merch, Tattoo- und Shopping-Angebote sowie Charity-Partner wie Sea Shepherd, die Barber Angels, Skate Aid, das Tierheim Uhlenkrog und die Wacken Foundation machten das RADIO BOB!-Rockcamp zu einem Ort, an dem die Community nicht nur Musik hörte, sondern Zeit miteinander verbrachte. Zwischen Mainstage und Second Stage wurde gelacht, mitgesungen, gefachsimpelt und gefeiert – ein offenes Rockcamp für alle Menschen, die handgemachte Musik lieben.

Ein Zeitsprung ins Mittelalter

20. Hörnerfest weckt bereits die Vorfreude aufs nächste

Mögen Sie Mittelalterflair, Folk-rock und Lagerfeuerstimmung? Dann dürfte das Hörnerfest genau Ihr Ding sein.

Wenn die Hamburger Band *Vogelfrey* auf dem Hörnerfest auftritt, ist deren Frage, ob man Mittelalter mag, eher eine rhetorische. Das dreitägige Musikfestival in Brande-Hörnerkirchen, einem Dorf mitten in Schleswig-Holstein, galt bisher eher als Geheimtipp in der Szene. Die Bandauswahl ist schon spezieller als auf gängigen Festivals. Das Spektrum reicht von Folk über Mittelalterrock bis hin zu Heavy Metal.



Die Hamburger Band *Vogelfrey* war in 20 Jahren Hörnerfest neunmal dabei. Und sie kommen gerne wieder.

Eine Besonderheit auf dem weitläufigen Gelände eines ehemaligen Bauernhofs ist die gezimmerte Büh-

ne mit dem großen Vordach, unter das ein paar Hundert Zuschauer passen. In anderen Jahren gab es hier Schutz vorm Regen, diesmal vor der sengenden Sonne.

Doch die Zeiten als Geheimtipp sind vorbei. Über die Jahre wurden die Headliner immer namhafter. Vom 25.–27. Juni 2026 standen *Knorkator* und *Schandmaul* obenan. Mit dabei auch *Haggefugg*, *Rauhbein*, *Storm Seeker*, *Die Apokalyptischen Reiter* und viele andere mehr. Kein Wunder also, dass das Hörnerfest ausverkauft war.

Die Beliebtheit liegt nicht allein am Musikprogramm. Das ganze Drumherum ist mit Bedacht gemacht. Wenn auf der Hauptbühne Umbaupause ist, treten auf der Marktbühne Gaukler und Spielleute auf. Besonders *Whizbow* haben hier überzeugt. Abends wird obendrein eine Feuershow geboten.

Beim Schlendern über den Mittelaltermarkt gilt es so manches zu entdecken: seien es Gewänder für Halblinge, gravierte Trinkhörner oder handgeschmiedete Schwerter. Leider nur waren die beliebten Hörnerfest-Shirts wieder viel zu früh ausverkauft. Dafür gab es trotz der enormen Hitze genügend Essens- und Getränkestände. Positiv: das Fassbier für drei Euro.

Ebenso erfreulich: Die Zelt- und Parkplätze liegen direkt auf den angrenzenden Koppeln, und sie sind beim Festivalticket für 87 Euro inklusive. Für Jugendliche gibt es sogar Sonderpreise von 35 Euro.



Einzigartig beim Hörnerfest sind die gezimmerten Bühnen. Das große Vordach der Hauptbühne (oben) bot Sonnenschutz für Hunderte Zuschauer.

Auf der Nebenbühne (rechts) traten Gaukler und Spielleute auf.

Fotos: Carsten Frahm



Der Vorverkauf fürs kommende Jahr startet am 1. Januar. Die ersten Bands vom 24.–26. Juni 2027 sind *Tanzwut*, *Kupfergold*, *Taurus Ferus*, *Varg*, *Rodeo 5000*, *Liv Kristine* und andere. Die eingangs erwähnten *Vogelfrey*

kommen auch gern wieder. „Wir waren in 20 Jahren Hörnerfest neunmal live dabei“, verkündete Sänger Jan-nik Schmidt während des Auftritts. „Nächstes Jahr wollen wir hier unser Jubiläum feiern.“ *CF*



Venenmessung AKTIONSTAGE

- kostenlose Venenmessung
- individuelle Beratung bei Venenleiden
- Tipps & Tricks zur Schmerzlinderung

Eine Terminabsprache ist erforderlich!

www.bahr-gmbh.com

sanitätshaus
BAHR



17. - 21. Aug 2026

Winterbeker Weg 44, 24114 Kiel
☎ +49 431 66670892

24. - 28. Aug 2026

Steenbeker Weg 25, 24106 Kiel
☎ +49 431 333363

Entspannen, kräftigen und entdecken

Von Yoga bis zur Babymassage: Bei FamilyFit kommen alle Generationen in Schwung

„FamilyFit“ – im Seekoppelweg lockt ein buntes Schild in wohl-ig warm gestaltete Räume. Was sie beherbergen? Ein persönlich geführtes Bewegungsstudio mit einem breit gefächerten Angebot für Groß und Klein.

Fit und gesund; so möchten sich alle fühlen – von Kindesbeinen an bis ins fortgeschrittene Erwachsenenalter. Bei FamilyFit in Russee kommen schon die Kleinsten, aber auch ihre Eltern auf ihre Kosten. „Wir sind ein Familienstudio, eine Anlaufstelle für alle Mitglieder einer Familie, vor allem für Eltern“, erzählt Sonja Rakow, Inhaberin des Kie-ler Bewegungsstudios FamilyFit, das

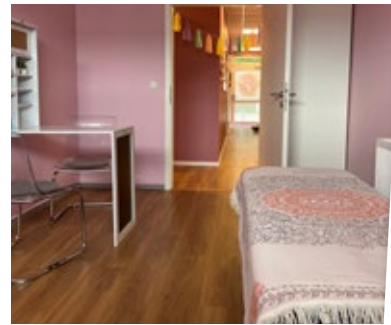
im Januar dieses Jahres seinen Sitz von Kronshagen nach Russee ver- legte und seitdem im Seekoppelweg auf 165 Quadratmetern jede Menge Raum für Entspannung, Training, aber auch für Spiel und Spaß bietet. „Wir haben im Moment ganz ver- schiedene Eltern-Kind-Kurse im An- gebot“, berichtet die 51-jährige gelernt- te Tanz- und Gymnastiklehrerin, die auch Physiotherapeutin und Yogaleh- rerin ist und sich aktuell zusätzlich zur Heilpraktikerin ausbilden lässt. Dank ihres Werdegangs, aber auch dank ihres elfköpfigen Teams ist das Stu- dioangebot stets vielfältig und bunt: Von der Babymassage für Säuglinge ab acht Wochen über „Pingu“ ab vier Monate bis zur sogenannten „Rappel- kiste“ geht es für Kinder und Eltern entspannend, entdeckend und mu-

sikalisch zu. Beim Yoga – sowohl für Neulinge als auch für Fortgeschrit- tene, für Schwangere, Mütter oder auch Kinder – werden die Selbst- wahrnehmung geschult und Körper, Seele und Geist miteinander in Ein- klang gebracht. Auch Stressbewälti- gungsprogramme oder Osteopathie- Behandlungen können bei FamilyFit gebucht werden. Die Anmeldungen erfolgen dabei ganz einfach über die Homepage oder per Telefon. Zwei positive Aspekte neben den wohltuenden Auswirkungen für Ge- sundheit und Fitness? Eine angeneh- me, familiäre Atmosphäre vor Ort. Und: „Die meisten Kurse sind kran- kenkassenzertifiziert oder über Han- sefit möglich.“ Außerdem gibt es im- mer wieder Neues zu entdecken, da sich das Team stetig fortbildet und

zudem offen für neue Köpfe ist. So werden aktuell beispie- lweise Kursleitungen mit Angeboten zur musikalischen Frühförderung oder auch für Seniorenkurse gesucht. „Wir bleiben nicht stehen, versuchen, immer mit der Zeit zu gehen“, betont Sonja Rakow, „um für alle Generati- onen da zu sein mit ihren sich wan- delnden Bedürfnissen.“ AB



FamilyFit – Sonja Rakow
Seekoppelweg 7
24113 Kiel
Telefon 0177 / 8554285
www.familyfit-kiel.de



ANZEIGE

Ab Juli 2026



Waterkant Praxis

Neue Angebote, neue Kurse, neue Möglichkeiten

Wenn du eine individuell zu dir passende und persönliche Hebammen*begleitung in der Schwangerschaft, bei einer geplanten Hausgeburt und/oder im Wochenbett suchst, bist du bei uns genau richtig.

Vereinbare unverbindlich einen Kennenlernermin mit uns, wir freuen uns auf dich und euch!

Wir eröffnen unsere neuen Räumlichkeiten im Russeer Weg 2, 24111 Kiel

Kontakt

www.hebammen-waterkant.de
info@hebammen-waterkant.de
waterkant_hebammen

Mehr Infos und direkte Anmelde-möglichkeiten findest Du auf: **www.hebammen-waterkant.de**



Echsen und Schlangen

Harmlose Mitbewohner im Garten

Seit einiger Zeit lassen wir uns abgelagerten Pferdemist bringen, um die Rosen und die Obststräucher damit zu düngen.

Der Mist wird auf einer schwarzen Folie zwischen- gelagert. Sobald etwas Folie ohne Mist unter dem Haufen hervor- ragt, verkriechen sich Blindschlei- chen und Ringelnattern darunter. Beides sind wechselwarme Arten, die sich für ihre aktiven Phasen aufwärmen. Was ist besser geeig- net als eine schwarze Folie, da sie zusätzlich Schutz vor Fressfeinden bietet, vor allem den Jungtieren. Blindschleichen gehören nicht zu den Schlangen, sondern zu den beinlosen Echsen, da sie blinzeln und in Gefahrensituationen ihren Schwanz abwerfen können.



Beide Arten sind für uns Men- schen völlig harmlos. Abgesehen davon, dass es Spaß macht, die Tie- re zu beobachten, fressen Blind- schleichen unter anderem, man lese und staune: Nacktschnecken. Dieter Rathke

Rückzugsort der Jugendlichen

Gemeindefest am 22. August zum 30-jährigen Bestehen des Backhauses

Das alte Backhaus auf dem Gelände der Claus-Harms-Gemeinde an der Rendsburger Landstraße liegt ein wenig versteckt und ist von der Straße kaum zu entdecken.



Im alten Backhaus der Claus-Harms-Gemeinde haben Jugendliche ihr eigenes Reich geschaffen. Fotos: Winfried Jöhnke

Seit 30 Jahren ist das Gebäude ein „Rückzugsort“ für Jugendliche. Dieses Jubiläum soll jetzt im Rahmen eines Gemeindefestes am 22. August gefeiert werden.

Im Backhaus haben sich die Jugendlichen ein kleines eigenes Reich geschaffen. Hier werden Kanutouren, Zeltlager und auch Konfirmandenfreizeiten geplant. Man trifft sich in kleinen Gruppen, spielt, diskutiert und tauscht sich einfach aus. Es ist immer etwas los im Haus.

Richtig gebacken wird dort schon lange nicht mehr. Heute gibt es Fingerfood, oder der Pizzabote bringt leckere Sachen.

Natürlich ist die Fluktuation bei den handelnden Personen groß. Dennoch hat sich im Laufe der Jahre eine starke Gemeinschaft gebildet, die mit kreativen Ideen immer wieder überrascht. Das Backhaus ist einfach ein Ort, an dem sich Jugendliche weiterentwickeln können, ohne Leistungsdruck oder Bevormundung durch „die Alten“.

Das Gemeindefest beginnt um 11 Uhr mit einer Andacht. Dann warten



Hüpfburg, Tombola, Grillstand, Getränke, alkoholfreie Cocktails von Jim's Bar und weitere Aktionen auf die Gäste. Auch die Freiwillige Feuerwehr Russee wird sich präsentieren. Die Gemeinde freut sich auf viele neugierige Gäste. WJ

Links: Das Backhaus-Team. Stefan Wittorf (2. von links) ist seit 30 Jahren dabei: erst im Backhaus, dann Kirchenvorstand, heute Vorsitzender des Kirchengemeinderats.

Unten: Friedensandacht in der Kirche, organisiert von den Jugendlichen



Kinder- und Sommerfest

Am Samstag, dem 22. August 2026 findet das Kinder- und Sommerfest in Hammer statt. Ab 14 Uhr sind alle Kinder und natürlich auch die Eltern zu Spiel und Spaß an der Uwe-Jens-Lornsen-Schule eingeladen. Wie immer gibt es „altbacksche“ Spiele und allerlei Spaß, Kaffee und Kuchen. Ab 18 Uhr geht das Ganze dann nahtlos in einen Grill-Spaß-Klön-Musik-Abend über. Für das leibliche Wohl wird (nach Siedlerart) für ein geringes Entgelt gesorgt.

Straßenflohmarkt

Am Samstag, 29. August, verwandeln sich der Gatowweg und der Kladowweg in eine lebendige Flaniermeile für Schnäppchenjäger und Flohmarktfreunde. Von 9–14 Uhr laden über 40 private Flohmarktstände auf den Grundstücken zum Entdecken, Stöbern und Verweilen ein. Besucher werden gebeten, Rücksicht auf die Anwohnenden zu nehmen und möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad anzureisen.

Garagen-Flohmarkt

Der alljährliche Flohmarkt in Hammer findet am Sonntag, dem 30. August, von 9–14 Uhr statt. Zahlreiche private Stände direkt vor den Haustüren und in den Garagen bieten Kleidung, Spielzeug, Hausrat, Raritäten, Trödel, Bücher und vieles mehr.

Gestaltung von Gärten & Grünanlagen • Pflasterarbeiten, Verlegung von Beton- & Natursteinen

- Zaunbau & Toranlagen • Hangbefestigungen
- Erd-/ Baggerarbeiten • Entwässerungsarbeiten jegl. Art
- Terrassenbau & Holz im Garten • Rasenneuanlagen & Verlegung von Rollrasen • Pflege von Gehölzen, Baumfällarbeiten • Carportaufbau u.v.m.

Garten- & Landschaftsbau Zühlsdorf
Eiderbrook 117 • 24113 Kiel
Tel.: 0173-18 53 819
info@gartenbau-zuehlsdorf.de
www.gartenbau-zuehlsdorf.de

PRAXIS BALLHAUS

- Osteopathie
- Faszientherapie
- Darmgesundheit

David Ballhaus – Heilpraktiker
Russee Weg 45
24111 Kiel
Tel. 0431 2191 95 13
www.praxis-ballhaus.de

Auf den Klimawandel reagieren

Klimaspaziergang in Flintbek machte auf Wichtigkeit von Bepflanzungen aufmerksam

Wie dringlich das Thema Klimafolgenanpassung ist, zeigte sich bereits wenige Tage vor dem Klimaspaziergang, der am 30. Juni stattfand. Unerträgliche Hitze führte an vielen deutschen Wetterstationen zu neuen Allzeithochs.

Bei dem rund zweistündigen Spaziergang durch Flintbek gab es an zahlreichen Stationen ausführliche Informationen von Beate Oedekoven (Verbraucherzentrale) und Miriam Hentrich (Klimaanpassungsmanagerin beim Kreis Rendsburg-Eckernförde). Schwerpunkt war die „Klimafolgenanpassung“, mit der auf die bereits spürbaren Auswirkungen

der Erderwärmung reagiert wird. Weniger wurde auf den „Klimaschutz“ eingegangen, durch den die Ursachen des Klimawandels bekämpft werden.

Grünflächen als natürliche Klimaanlage

Der Spaziergang machte auf die vielfältigen Funktionen von Pflanzen im Ort aufmerksam. Bäume spenden an heißen Tagen nicht nur wertvollen Schatten, sondern kühlen ihre Umgebung aktiv durch Verdunstung von Wasser.

Auch Gründächer bieten immense Vorteile: Sie isolieren Gebäude, speichern Feuchtigkeit und entlasten bei Starkregen die Kanalisation. Zudem schaffen Pflanzen wichtigen Lebensraum für eine artenreiche Tierwelt.



Unsichtbare Hitze: Das Thermobild der rechts abgebildeten Rotbuche macht die Temperaturunterschiede verschiedener Oberflächen sichtbar.

Fotos: Thomas Praefcke

Schutz vor Starkregen und Überflutungen

Die Gemeinde setzt bei Neubaugebieten bereits auf moderne Entwässerungskonzepte. Regenwasser wird direkt vor Ort zurückgehalten und versickert bzw. verdunstet überwiegend, was den natürlichen Wasserkreislauf stärkt und das Kanalsystem entlastet. Trotzdem bleibt ein Restrisiko für Überflutungen bestehen. Gefährdete Bereiche lassen sich online über die „Hinweiskarten Starkregengefahren“ ermitteln. Da es sich hierbei jedoch nur um theoretische Prognosen handelt, sind Abweichungen in der Realität möglich.

Praktische Tipps: Vom Blühgarten bis zur Rückstauklappe

Die Fachleute des Rundgangs gaben den Teilnehmenden zudem viele praktische Hinweise für den Alltag mit. So reduzieren helle Gebäudefassaden und Dächer die Aufheizung von Innenräumen, während Blühgärten die Biodiversität fördern. Deutlich



Oase im Schatten: Die Sitzbank unter dem Baum profitiert spürbar von der kühlenden Verdunstung der Blätter.

kritisiert wurden Schottergärten. Sie heizen sich extrem auf, bieten Insekten keinen Lebensraum und blockieren durch eine Folie meist das Versickern von Regenwasser.

Für den Schutz des eigenen Hab und Guts wurde der Einbau einer Rückstauklappe im Keller empfohlen, um Wasserschäden bei Starkregen zu verhindern. Auch sollte der Versicherungsschutz genau überprüft werden. TP



Kleiner Raum, große Wirkung: Selbst minimale Blühstreifen bieten Insekten einen wertvollen Lebensraum.



Maler- und Lackierarbeiten, Sanierung von Balkonen, Treppen, Wandflächen und fugenlosen Nassbereichen – langlebig, modern und ästhetisch.



Wir haben für jede Herausforderung die passende kreative Lösung.

Flächen- und Beschichtungsdesign
Nachtkoppel 7, 24220 Flintbek
info@beschichtungsdesign.de
Mobil: + 49 (0) 176 66 310 107



FOLGT UNS
AUCH AUF
INSTAGRAM
flaechen_u_beschichtungsdesign

Wenn der „Bühnentag“ zum Kraftakt wird

Hinter den Kulissen der Eiderbühne Flintbek

Seit März probt die Eiderbühne, eine seit 1989 bestehende Amateurtheatergruppe, an ihrem neuen Stück „Gundas Traum vom Sieg“.

Die Komödie dreht sich um die wohl schlechteste Damenhandballmannschaft aller Zeiten und wird ab Anfang November an verschiedenen Orten aufgeführt. Weitere Informationen dazu gibt es in der November-Ausgabe von KIEL LOKAL. Neben den regulären Proben stand für das Ensemble am 4. Juli der traditionelle jährliche „Bühnentag“ an – ein Name, der charmant verschleiert, dass es sich um einen schweißtreibenden Arbeitstag handelt. Der 1. Vorsitzende André Weidtkamp stellt fest: „Handwerklich begabte Helfer

sind bei der Eiderbühne immer sehr willkommen und dürfen mich gerne kontaktieren: 0162/ 3315118.“

Um 10 Uhr fiel der Startschuss. Die transportablen Stellwände mussten von den alten Tapeten der Vorsaison befreit, grundiert und passend zum aktuellen Bühnenbild tapeziert werden. Parallel dazu standen Reparaturen und Aufräumarbeiten sowie Pflegemaßnahmen am vereins-eigenen Transportanhänger auf dem Programm. Das gemeinsame Grillen um 17 Uhr war der verdiente Lohn für den harten Einsatz – auch wenn nicht alle Helfer bis zum Schluss bleiben konnten. Einige Restarbeiten sind noch zu erledigen. Danach widmet sich das Ensemble wieder der Probenarbeit, um dem Publikum im Herbst ein echtes humoristisches Highlight zu präsentieren. TP



Die Tapeten der Vorsaison werden von den Stellwänden entfernt.

Foto: Thomas Praefcke

Stammtisch „Naturnaher Garten“ in Molfsee

Die biologische Vielfalt nimmt leider auch in Schleswig-Holstein ab. Gärten können einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität leisten. Vorausgesetzt, sie beherbergen einheimische Pflanzen, Insekten und Vögel.

Beim Sommer-Stammtisch „Naturnaher Garten“ am 18. August im Restaurant Catharinenberg steht ab 19 Uhr die Frage im Mittelpunkt: Was kann ich tun, um meinen Garten insektenfreundlicher zu gestalten?

Dazu gehören zum Beispiel regionale Pflanzen, Nist- und Über-

winterungsmöglichkeiten. So sind Weißdorn und Kornelkirsche nicht nur schön anzusehen, sie sind auch Nahrungsquelle für viele einheimische Insekten. Ein Totholzhaufen schafft Überwinterungsplätze, eine besonnte Sandfläche Nistmöglichkeiten. Das alles ist gar nicht so aufwendig. In lockerer Runde können sich Nachbarn und Nachbarinnen über eigene Erfahrungen und Tipps austauschen. Antje Walter von der Stiftung Naturschutz steht zusätzlich für Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Oliver Arpe

Haus Garten Tiefbau

SERVICE

Pflasterungen aller Art | GaLa-Bau | Friesenwälle |
Tiefbau | Erdbau | Baggerarbeiten | Abriss |
Kellerwandsanierung

Oliver Arpe, Hasselbusch 9, 24802 Kleinvollstedt
Telefon 04330/99 47 22, Mobil 0176/78 00 90 80
o.arpe@hgt-s.de

Geschichtskreis
Rund um den Russee
e.V.



184 Seiten,
24,90 €

Die Bücher sind hier erhältlich:
REWE-Markt im REWE-Center
Winterbeker Weg 44

Hugendubel im CITTIPARK
Mühlendamm 1

Zeitschriften Zimmermann
Rendsburger Landstr. 359

Bücherstube Flintbek
Rosenberg 22

KIEL LOKAL
Alte Eichen 1
Telefon 0431/26 09 32 40

256 Seiten, 26,- €



280 Seiten, 29,- €



188 Seiten, 24,90 €



Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
Ihr kompetenter und umweltfreundlicher
Partner für ganz Schleswig-Holstein für

• Rohrreinigung
• Dichtheitsprüfung

Tel. 0431 / 56 34 32

365 Tage - 24 Stunden einsatzbereit!

Braunstraße 11
24145 Kiel

Ein Unternehmen von

VEOLIA

Torsten Piepereit
Zahnarzt

**Im Kontor
Neumeimersdorf**

Grot Steenbusch 32
24145 Kiel

Telefon 0431 . 3 64 49 99
Fax 0431 . 3 64 49 97
Threema ID U56P35KJ

Kieferorthopädie
Prophylaxe
Prothetik
Ästhetische Zahnmedizin

**Zahnarztpraxis
PIEPEREIT**

www.zahnarztpraxis-piepereit.de



Gut versorgt zu Hause – mit einem guten Gefühl.

Wenn ein Mensch Unterstützung im Alltag braucht, betrifft das oft die ganze Familie. Bei **Bliev to Huus** wissen wir, wie wichtig Vertrauen, Verlässlichkeit und ein gutes Gefühl für Angehörige und Pflegebedürftige sind.

Seit über 30 Jahren begleiten wir Menschen in Kiel mit Herz, Erfahrung und persönlicher Nähe. Als **familiengeführter Pflegedienst** nehmen wir uns Zeit – für Gespräche, für Sorgen und für individuelle Lösungen.

Ob ambulante Pflege, Unterstützung im Haushalt, Hilfe im Alltag oder Beratung für Angehörige: **Wir sind für Sie da** und helfen dabei, dass das Leben zu Hause weiterhin sicher und würdevoll möglich bleibt.



**damit Zuhause
Zuhause bleiben kann.**



Kommen Sie mit uns
ins Gespräch: bthuus.de/kontakt




FLENKER BESTATTUNGEN

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*

**Wir sind jetzt auch in
Kronshagen für Sie da!**
› Kieler Straße 63B

Zeit und Raum im *Heinrich Flenker Bestattungshaus*
0431 / 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de



Vorgeschmack auf die Kunstmeile

Pop-up-Store im Obergeschoss des CITTI-PARKs



Es ist inzwischen eine schöne Tradition geworden, dass die Kunstmeile Kiel jedes Jahr den ganzen September über im CITTI-PARK abgehalten wird.

Vieles ist wie immer, doch etwas ist in diesem Jahr doch ganz anders als sonst. Erstmals gibt es im Vorhinein einen Pop-up-Store mit acht der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler – quasi als Vorgeschmack auf die Kunstmeile. Der Pop-up-Store befindet sich im

gion aus. Ihre Bilder, Collagen und Skulpturen sind in ausgewählten Geschäften zu sehen sowie an den Säulen im Obergeschoss. Zusätzlich gibt es vom **8.–19. September** die bewährte Galerie im Erdgeschoss mit Werken aller 18 Künstlerinnen und Künstler. Diese sind dort abwechselnd persönlich anzutreffen. Manche haben ihre Anwesenheit vor Ort geplant und werden die Präsenzzeiten am Stand aushängen. Mit etwas Glück können Sie einigen dort beim Malen oder Zeichnen zusehen.



Vom 8.–19. September gibt es die bewährte Galerie im Erdgeschoss mit Werken aller 18 Künstlerinnen und Künstler.

Die Vernissage findet am Freitag, dem **11. September**, ab **18 Uhr** am Haupteingang des CITTI-PARKs statt. Mit geselligem Beisammensein und stilvoller Livemusik wird so etwas wie eine Lounge-Atmosphäre verbreitet.

Auch die beliebte Versteigerung der Kunst-Spenden findet dort statt. Deren gesamter Erlös geht wie immer an das Mädchenhaus Kiel.

Wer kein Kunstwerk ersteigern kann, nutze die Möglichkeit, weitere Kunstwerke direkt bei den Beteiligten zu erwerben. Das Angebot reicht von Originalen über Drucke bis zu Postkarten und Prints auf nützlichen Dingen.

Obergeschoss des Einkaufszentrums, links neben Rossmann. Die ausgestellten Kunstwerke sind während der üblichen Öffnungszeiten zu bewundern: montags bis samstags in der Zeit von 8–20 Uhr.

Während der Kunstmeile selbst stellen vom **1.–30. September 2026** dann 18 Kunschtchaffende aus der Re-

Bargeld direkt beim Einkauf

REWE-Center-Update: Wo kann im Winterbeker Weg noch Bargeld abgehoben werden?

Was zeichnet ein gutes Einkaufszentrum aus? Eine umfangreiche Rundumversorgung, bei der es auch Möglichkeiten zum Erledigen kleinerer Bankgeschäfte gibt. Im REWE-Center am Winterbeker Weg ist dies trotz zweier Veränderungen gleich mehrfach der Fall.

Nanu, wieso ist denn der Geldautomat nicht mehr aktiv? Lange Zeit hatten Kundinnen und Kunden gleich rechts neben dem Eingang am Bankomaten der PSD-Bank Nord zuverlässig Bargeld abheben können – bis Anfang Mai. Da hatten laminierte Schilder der Bank plötzlich darüber informiert, dass das Gerät „außer Betrieb genommen“ wurde. Die vorgeschlagene nächstgelegene Alternative in der Eggerstedtstraße 9 wirkte aufgrund ihrer Entfernung von 3,2 Kilometern jedoch nicht wirklich attraktiv. Erst recht nicht für Menschen, die nicht mehr so mobil unterwegs sind.

PSD-Bank Nord zieht aus

„Ja, die PSD-Bank zieht bei uns aus“, bestätigt REWE-Center-Inhaber Moritz Breske gegenüber KIEL LOKAL, während er aber zeitgleich beruhigen kann: Sorgen machen, dass künftig kein Bargeld mehr abgehoben werden kann, müsse sich niemand.

Zum Glück gibt es nämlich andere Möglichkeiten: Praktischerweise hält das Center an sich schon meh-



Bis zu 200 Euro pro Einkauf können kostenfrei vom eigenen Konto abgehoben werden.

rere Optionen für seine Kundinnen und Kunden bereit.

Mehrere Optionen zum Abheben

Die Sparkasse, bereits seit Jahrzehnten treue und etablierte Untermieterin in der Mall, steht ihren Kundinnen und Kunden mit gleich zwei Automaten für einfache Bankgeschäfte zur Verfügung. Neben einem Geldautomaten können am SB-Terminal zudem Überweisungen vorgenommen werden.

Auch der REWE-Markt selbst bietet seinen Einkaufenden schon seit Längerem einen Abhebeservice an: „Bei uns kann man ja schon ganz lange beim Einkaufen Geld mit abheben“, erzählt Moritz Breske. Eine Gebühr für die Abbuchungen fällt dabei nicht an, und die Konditionen sind so eindeutig wie einfach: Bis zu 200 Euro pro Einkauf können kostenfrei vom eigenen Konto abgehoben und an

der Kasse ganz unkompliziert während des Kassiervorgangs ausgezahlt werden. „Und zwar schon ab einem positiven Einkauf ab einem Cent.“ Ein positiver Einkauf? Breske nickt und führt gerne aus: Hierbei gehe es natürlich um klassische Einkäufe, bei denen jemand etwas kauft und Geld bezahlt. Löst jemand nur einen Leertgutbon an der Kasse ein und bekommt lediglich sein Pfandgeld ausgezahlt, greife der Abhebeservice natürlich nicht.

Was zudem neu ist? „Seit dem 1. Juni kann auch über Debitkarten abgehoben werden, was früher nicht möglich war.“ Visa und Mastercard sind ebenfalls dabei – American Express hingegen nicht.

Doch nicht nur Auszahlungen, auch das Umwandeln von Münzen in Scheine ist im REWE-Center möglich. Schon seit ein paar Jahren hat die Firma Coinstar für genau diesen Zweck einen Spezialautomaten aufgestellt. Wer viel Kleingeld (ausschließlich Euromünzen) loswerden möchte, beispielsweise nach einer Hochzeit, kann dieses in den blauen Automaten mittig an der Säule in der Mall einfüllen. Mit knapp zehn Prozent Gebühr plus 25 Cent pro Transaktion ist der Service des Unternehmens zwar keineswegs kostenlos. Doch in Zeiten des strukturell bedingten Filialschließens vieler Banken kann der Dienst so manchen Sparstrumpf im wahrsten Sinne des Wortes erleichtern.

AB

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfsvereins sein.

Astrid Stark berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Aktuell
Lohnsteuerhilfsverein e.V.
Beratungsstellenleiterin
Astrid Stark
Grazer Str. 48, 24147 Kiel
Telefon: 04 31 / 25 999 87
Termin buchen unter:
www.termin.aktuell-kiel.de

Serenade in der Kirche

Am **30. August** wird um **17 Uhr** in der Michaeliskirche eine Serenade für Viola und Harfe aufgeführt. Michael Böttcher und Sabrina von Lüdinghausen spielen Musik von Mendelssohn, Schumann, Piazzolla und anderen. Der Eintritt ist frei.

Friedhofsspaziergang

Am **8. August** lädt Frank Wunder, Leiter des Kieler Nordfriedhofs, zu einem Spaziergang über den größten der fünf städtischen Friedhöfe ein. Die Führung, bei der bunte, historische, teils auch seltsame Geschichten zutage kommen, ist kostenlos. Treffpunkt ist um **14 Uhr** am Eingang, Westring 481.



Vergessene Schätze aus der Schublade

Wie Sie ausgedienten Schmuck und altes Silberbesteck in Bargeld ummünzen



In manchen Haushalten schlummern ungeahnte Werte. Vielleicht sogar bei Ihnen in der Kommode, im Keller oder auf Ihrem Dachboden.

Ob in Schmuckschatullen, Schubladen oder im Safe – alte Goldketten, Ohrringe, Silberbesteck oder nicht mehr getragene Broschen geraten mit den Jahren häufig in Vergessenheit. Dabei kann sich ein genauer Blick durchaus lohnen. Gerade bei Erbschaften sammeln sich oftmals Gegenstände an, die

zwar einen persönlichen Bezug haben, im Alltag jedoch keine Verwendung mehr finden. Viele wissen noch nicht einmal, welchen Wert alter Schmuck, Gold oder Silber heute tatsächlich haben. Selbst beschädigte Schmuckstücke, einzelne Ohrringe, Zahngold oder angelaufenes Silberbesteck können einen beachtlichen

Materialwert haben. Wer Klarheit über den Wert seiner Schmuckstücke erhalten möchte, kann diese unverbindlich von einem Fachbetrieb prüfen lassen.

Dabei werden sowohl Gewicht und Feingehalt als auch der aktuelle Edelmetallwert berücksichtigt. Eine seriöse Bewertung erfolgt transparent

Juwelier Plottka

Familienunternehmen mit Leidenschaft

Wir kaufen und verkaufen Gold, Silber, Schmuck und Münzen – zu tagesaktuellen Marktpreisen, fair bewertet und sofort abgewickelt.

Wir kaufen an:

- » Altgold, Goldschmuck & Zahngold (auch mit Zahn)
- » Silber, Silberbesteck & versilberte Gegenstände
- » Münzen & Münzsammlungen
- » Bernstein-, Granat- und Markenschmuck
- » Armband- und Taschenuhren
- » Schmucknachlässe und Sammlungen

Kommen Sie einfach in eine unserer Filialen – ohne Termin. Wir freuen uns auf Sie!



Sie erreichen uns unter
Telefon: **0431 / 64 73 58 73**

Unsere Standorte

Plottka Juwelier Elmschenhagen
Bebelplatz 10, 24146 Kiel
Mo–Fr · 10–13 Uhr

Plottka Juwelier CITTI-PARK
Mühlendamm 1, 24113 Kiel
Mo–Sa · 09–20 Uhr

Plottka Juwelier Neumünster
Großflecken 51–53, 24534 Neumünster
Mo–Fr · 10–13 Uhr



und nachvollziehbar, sodass Sie eine fundierte Entscheidungsgrundlage erhalten.

Besonders in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten entscheiden sich viele bewusst dafür, ungenutzte Wertgegenstände in bares Geld umzuwandeln. Andere möchten Platz schaffen oder geerbte Bestände ordnen. Nicht selten stellt sich dabei heraus, dass vermeintlich unscheinbare Schmuckstücke deutlich wertvoller sind als erwartet.

Angekauft werden in der Regel Gold- und Silberschmuck, Münzen, Barren, Taschenuhren, Silberbestecke und Zahngold. Ratsam ist es, gleich mehrere Gegenstände gemeinsam prüfen zu lassen. So kann sich der Gesamtwert der Einzelstücke zu einer attraktiven Summe addieren.

Nehmen Sie sich Zeit für die Entscheidung. Ein seriöser Ankäufer wird eine transparente Bewertung vornehmen und ausreichend Gelegenheit geben, das Angebot in Ruhe zu prüfen.



Wer Klarheit über den Wert seiner Schmuckstücke erhalten möchte, kann diese unverbindlich von einem Fachbetrieb prüfen lassen.

Fotos: stock.adobe.com

LASS MÜNZEN

Gold & Erbstücke in vertrauensvolle Hände geben
Professionell. Diskret.
Deutschlandweit.

Michael Lass bewertet Ihre Münzen persönlich, fair und diskret.

- » Kostenlose Ersteinschätzung
- » Faire Bewertung & sofortige Auszahlung
- » Hausbesuche nach Vereinbarung
- » Gold-, Silberschmuck und Sammlermünzen



Michael Lass
 Tonberg 1-3, 24113 Kiel
 Telefon 04347 9286
info@lass-muenzen.de

Termine nach Vereinbarung
 Ihre Anfrage ganz bequem online:
www.lass-muenzen.de

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD

an unseren

8 Standorten:

NEUMÜNSTER 2x

LÜBECK 2x

KIEL 2x

FLENSBURG

NORDERSTEDT

SOFORT BARGELD

oder Echtzeitüberweisung
FAIRE PREISE!



GOLDJUNGS®

Zahngold
 (auch mit Zähnen)

Bruchgold
Goldschmuck
Omaschmuck
 (auch defekt)

Münzen & Barren
Luxusuhren



www.die-goldjungs.de



Umzug, Transport & Service




Ihre Entrümpelung – bei uns in guten Händen!

Umzüge, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen im Bereich Kiel und in ganz Schleswig-Holstein – **wir finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung für Ihr Vorhaben. Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin.**

Firma Thomas Graf Umzug, Transport & Service	Inh. Thomas Graf-te Fries Edisonstraße 7 24145 Kiel	Tel.: 0431-18 00 20 graf-tefries@web.de www.graf-umzug.de
--	---	---



Leichte Beine, mehr Wohlbefinden

Warum gesunde Venen so wichtig sind

Kennen Sie das auch? Nach einem langen Arbeitstag, mehreren Stunden am Schreibtisch oder einem gemütlichen Abend auf dem Sofa fühlen sich die Beine schwer an.

Die Waden spannen, die Knöchel wirken geschwollen und das Laufen fällt schwerer als sonst. Gerade bei überwiegend sitzenden Tätigkeiten geraten unsere Venen oft in Vergessenheit – dabei leisten sie täglich Schwerstarbeit.

Rund um die Uhr transportieren die Venen das Blut entgegen der Schwerkraft zurück zum Herzen. Dabei unterstützen kleine Venenklappen den Blutfluss und verhindern, dass das Blut in den Beinen versackt. Funktionieren diese Klappen nicht mehr optimal, können Beschwerden wie schwere Beine, Schwellungen oder Krampfadern entstehen. Unbehandelt können sich daraus langfristig weitere Probleme entwickeln.

Bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie viel für die Venengesundheit tun. Regelmäßige Bewegung, Spaziergänge, Radfahren oder gezielte Übungen für die Wadenmuskulatur fördern die Durchblutung und entlasten die Venen. Auch moderne Kompressionsstrümpfe können dabei unterstützen, die Beinvenen zu entlasten und Beschwerden zu lindern.

Wenn Sie wissen möchten, wie es um Ihre eigene Venengesundheit steht, können Sie diese überprüfen lassen. Bei den Aktionstagen im Sanitätshaus Bahr werden kostenfreie Venendruckmessungen angeboten. Mithilfe moderner Licht-Reflexions-Rheographie wird untersucht, wie gut das Blut aus den Beinvenen abtransportiert wird und wie schnell sich die Venen wieder füllen. Die Messung ist einfach, schmerzfrei und liefert wertvolle Hinweise auf mögliche Venenschwächen.



Die Aktionstage finden im Zeitraum vom **17.–21. August 2026** im REWE-Center (Winterbeker Weg 44) sowie vom **24.–27. August** im Steenbeker Weg 25 statt. Wegen der großen Nachfrage wird um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 66670892 bzw. 333363 gebeten. Ergänzend beraten die Fachkräfte zu Kompressions- und Reisestützstrümpfen sowie zu geeigneten Pflegeprodukten für die Haut.



Immobilien kaufen, bauen, modernisieren.

Digital gemanagt – jetzt neu mit Cockpit Immobilie.

Direkt informieren unter:
foerde-sparkasse.de/cockpit-immobilie



Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

Ein Herzensprojekt wird Wirklichkeit

Die Stiftung Kieler Stadtkloster eröffnet den Neubau von Haus Schwentineblick

Mit der Eröffnung des Neubaus in Kiel-Dietrichsdorf setzt die Stiftung Kieler Stadtkloster ein starkes Zeichen für die Zukunft der Pflege und des altersgerechten Wohnens. Der moderne Bau ergänzt die stationäre Pflegeeinrichtung um betreutes Wohnen mit Service.

Für Eva El Samadoni, Stiftungsvorständin und Geschäftsführerin des Kieler Stadtklosters, wird mit der Eröffnung des neuen Gebäudes „ein Herzensprojekt verwirklicht“. Der Neubau sei das Ergebnis des langjährigen Engagements des Projektteams, damit der „wunderschöne architektonische Entwurf“ realisiert werden konnte.

Alfred Bornhalm, Vorsitzender des Stiftungsrates, betont: „Mit dem neuen Gebäude hat die Stiftung gezielt auf die wachsenden Herausforderungen in der Pflege reagiert.“

Um- und Neubau

Der Bestandsbau aus den 1960er-Jahren entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein altersgerechtes, barrierefreies Wohnen. So wurden der ursprüngliche Teil des Gesamtgebäudes und das freistehende Seniorenwohnhaus abgebrochen und durch das neue Gebäude ersetzt. Der westliche Gebäudeteil an der Schönkirchener Straße mit 56 Plätzen in der stationären Pflege blieb erhalten und ist nun barrierefrei mit dem Neubau verbunden, um Räume für die Betreuung und Begegnung zu schaffen.



Die „Gemeinschaftsräume für alle“ sind Orte der Begegnung und bieten Angebote zum Feiern, Spielen und Tanzen.

Fotos: Christina Kreyenberg



Wohnungen mit Service

Der Neubau bietet 61 barrierearme Wohnungen, die zwischen 37 und 78 m² groß sind und teilweise über Balkone oder Loggien mit Blick auf die Umgebung oder die Kieler Förde verfügen. Zwei Drittel der Wohnungen sind öffentlich gefördert, denn „gute Betreuung darf keine Frage des Geldbeutels sein“, so Alfred Bornhalm.

Die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten verfügen jeweils über eine eigen-

ne Küche und ein Bad, sodass die Bewohnenden ihren Alltag weiterhin eigenständig gestalten können. Einkaufsmöglichkeiten gibt es direkt gegenüber in der Schönkirchener Straße.

Besonders hervorzuheben sind die Gemeinschaftsräume, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern als Orte der Begegnung offenstehen. Hier finden vielfältige Angebote statt – von Gymnastik über Spiel- und Tanznachmittage bis hin zu gemeinsamen Feiern.

Sollte Unterstützung oder Pflege benötigt werden, können die Mieterinnen und Mieter diese jederzeit individuell mit dem Pflegedienst der Stiftung abstimmen.

Ergebnis langjähriger Engagements

Bis zur Eröffnung war es jedoch ein langer Weg. Bereits 2020 wurde der Entwurf des Architektencontors Kiel ausgewählt. Die Coronapandemie verzögerte die Planungen erheblich,

Unten: Eva El Samadoni, Stiftungsvorständin und Geschäftsführerin des Kieler Stadtklosters, bei der feierlichen Eröffnung des Neubaus



sodass der Bauantrag erst 2022 eingereicht werden konnte. Durch einen großen Wasserschaden im Altbau im April 2023 musste das gesamte Erdgeschoss saniert werden. Nachdem diese Hürden überwunden waren, konnte der Neubau endlich Gestalt annehmen.

Spenden für den Garten

Auf dem Gelände des geplanten Wohlfühlgartens soll eine grüne Oase mit Obstbaumwiese, Beerensträuchern, Hochbeeten und einem barrierearmen Rundweg entstehen. Für die Umsetzung dieses besonderen Projekts freut sich die Stiftung Kieler Stadtkloster über Spenden.

Noch freie Wohnungen

Im Neubau sind derzeit noch Wohnungen verfügbar. Interessierte erhalten bei der Stiftung Kieler Stadtkloster Informationen zu den Angeboten, den Fördermöglichkeiten sowie den Service- und Pflegeleistungen.



STIFTUNG
KIELER
STADTKLOSTER

Haus Schwentineblick

Schönkirchener Straße 65–69,
24149 Kiel
Telefon 0431 / 21 84 00
E-Mail: hs@stadtkloster.de
www.stadtkloster.de



Von gelben Enten zu starken Löwen

20. Kieler Entenrennen am 23. August am Bootshafen



Die „Kieler Sprotten“ des Lions Clubs feiern dieses Jahr Jubiläum. Zum nunmehr 20. Mal veranstalten sie das beliebte Entenrennen an der Kieler Förde.

Zwei Jahrzehnte schon gibt es diese Charity-Aktion. Und was für eine Aktion. Entenrennen gibt es viele in Deutschland, doch dieses hier in Kiel ist eines der größten. Hunderte Gummi-Badeenten schwimmen gegeneinander um die Wette – und das alles für einen guten Zweck. Der Erlös kommt Kindern

und Menschen mit Beeinträchtigungen zugute. Die Spenden sind diesmal für zwei Projekte bestimmt: Starke Löwen (Mentale Stärke für Kinder und Jugendliche) und Miteinander bewegen (Special Olympics Deutschland in Schleswig-Holstein). Sie möchten selbst am Entenrennen teilnehmen und somit etwas spenden? Die nummerierten Rennlizenzen erhalten Sie in einer der Außenverkaufsstellen, beispielsweise im CITTI-PARK oder im Welcome Center am Stresemannplatz 1. Weil aus Gründen der Nachhaltigkeit keine Enten mehr direkt verkauft werden, gehen auch in diesem Sommer wieder recycelte Gummitiere an den Start. Diese sind fortlaufend nummeriert und entsprechen den verkauften Rennlizenzen.

Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr mit dem Start der kunstvoll gestalteten Großenten der Hauptsponsoren. Um 14 Uhr folgt das eigentliche Entenrennen für alle. Den Besitzerinnen und Besitzern der

Rennlizenzen der schnellsten Enten winken zahlreiche Preise der Kieler Sponsoren.

Die Spenden sind diesmal für zwei Projekte bestimmt: Starke Löwen (Mentale Stärke für Kinder und Jugendliche) und Miteinander bewegen (Special Olympics Deutschland in Schleswig-Holstein).

Ausführliche Informationen zu den Verkaufsstellen und den Preisen finden Sie auf der Homepage <https://kieler-sprotten.lions.de/>.



Hier scannen für mehr Informationen



Wir bewegen Mensch und Ente.

Wir bieten gesundheitsorientiertes Training an. Als kompetenter Gesundheitspartner betreuen wir unsere Mitglieder und Patient*innen ganz individuell:

- Rehasport & medizinische Trainingstherapie
- Fitness- und Gesundheitstraining
- Physiotherapie
- Präventionskurse



Kieler Institut für Trainingstherapie

SPORT, DER GUT TUT.

Kieler Institut für Trainingstherapie e.V. (KITT): im CITTI-PARK Kiel, Mühlendamm 1, 24113 Kiel, <https://kitt.fit/>, @kitt_fit

Wir sind Sponsor beim Entenrennen der Kieler Sprotten am 23. August



Noch mehr Kultur als sonst

Kieler Museumsnacht feiert 25-jähriges Bestehen

Am 28. August laden 32 Kieler Museen, Galerien und Kultureinrichtungen zu einer Sommernacht voller inspirierender Kulturexperiences ein.

Im Jahr 2000 fand sie in Kiel zum ersten Mal statt. Seitdem ist viel passiert: Die Zahl der teilnehmenden Einrichtungen ist konstant gestiegen, das Shuttle-Angebot wurde ausgebaut, und das Programm wurde umfangreicher und vielfältiger. Die Veranstaltung zeigt jedes Jahr aufs Neue, dass Kiel kulturell viel zu bieten hat, und ermöglicht allen Interessierten einen niederschweligen Zugang zur Kultur.

Im Jubiläumsjahr gibt es für die Besucher*innen eine besondere Überraschung: Die Türen werden, anders als in den Vorjahren, bereits um 18 Uhr statt um 19 Uhr geöffnet. Eine Stunde mehr Kultur! Das Zoologische Museum und die Einrichtungen der HAW Kiel – ehemals Fachhochschule – öffnen weiterhin um 19 Uhr. Für alle Interessen und Altersgruppen bieten die Häuser zahlreiche Programmpunkte, die Wahl fällt schwer.



Da die meisten Museen, Galerien und Kultureinrichtungen bereits um 18 Uhr öffnen, gibt es eine Stunde mehr Kultur als bisher.

Kunstbegeisterte können im Atelierhaus im Ansharpark bei der Herstellung und Anwendung historischer Tinten kreativ werden. Der neu gestaltete Klanggarten im musi-



Am 28. August gibt es Aktionen in ganz Kiel. Mit etwas Glück finden Sie diese auf der Straße.

culum bietet Entspannungsmomente an einem ereignisreichen Abend. Der Meereserlebnisraum Sealevel zeigt in Kooperation mit dem Filmfestival Cinemare die beiden Kurzfilme „Alltag an Bord“ und „Shape the future“ und gibt damit einen Einblick in die Welt maritimer Forschung und den Kampf gegen die Plastikverschmutzung der Ozeane.

Das Freilichtmuseum Molfsee präsentiert sich auf dem Vorplatz des Schifffahrtsmuseums mit dem Programm „Das große Summen“. Ein Highlight: Das Insekten-Matchmaking, bei dem sich die Gäste die Frage stellen: „Welches Insekt passt zu mir?“ Die Muthesius Kunsthochschule verspricht ungewöhnliche künstlerische Interventionen von jungen Künstler*innen, z.B. im Flandernbunker, im Maschinenmuseum oder im Welcome Center Kieler Förde.

Der Shuttlebus „Museumsexpress“ pendelt zwischen den teilnehmenden Einrichtungen auf dem Westufer, zwei Fähren bringen die Nachtschwärmer*innen im Halbstundentakt von der Seegartenbrücke zum Anleger Dietrichsdorf und zurück. Wer nicht auf Schnelligkeit, dafür aber auf besonderes Ambiente setzt, genießt die Überfahrt auf dem Traditionsegler „Seestern“, dem ältesten Schiff auf der Kieler Förde, auf dem zehn Gäste und zwei Personen Besatzung Platz finden. Die Eintrittsbändchen sind im Vorverkauf ab 1. August im Welcome Center Kieler Förde, im CITTI-

Ticketcenter und in einigen der teilnehmenden Einrichtungen erhältlich. Onlinetickets können ebenfalls ab 1. August auf www.museumsnacht-kiel.de gebucht werden.



Für alle Interessen und Altersgruppen bieten die beteiligten Häuser zahlreiche Programmpunkte an.

Fotos: LH Kiel



Alle Infos zur Museumsnacht und das vollständige Programm gibt es hier

MUSEUMSNACHT

28.08. | 18–24 Uhr

Gehen Sie auf kulturelle Entdeckungstour in mehr als 30 Kieler Museen und Kultureinrichtungen mit nur einem Ticket.

Tickets im Welcome Center, CITTI Ticketcenter, online und in ausgewählten Einrichtungen erhältlich.

Weitere Infos und Tickets unter museumsnacht-kiel.de

Sailing.City.



STUDENTENWERK SH
Wir sind dein Rückenwind

ZIMMER FREI? HILFE ZIEHT EIN.

1 m² Wohnraum = 1 Std. Hilfe im Monat
„Wohnen für Hilfe“ vermittelt Wohnpartnerschaften
Machen Sie mit!

Koordinatorin: Andrea Harrie
0431 8816-309
wohnenfuerhilfe@studentenwerk.sh
www.studentenwerk.sh




studentenwerk.sh

Mehrweg ist willkommen

Offensive für mehr Mehrwegbecher in Kiel

Bring deinen eigenen Becher mit oder nutze das Mehrwegangebot im Kieler Mehrwegverbund. Rund 18 Betriebe in Kiel haben sich zusammengeschlossen, um die Mehrwegquote zu erhöhen.

Aktuell liegt die Mehrwegquote bei schätzungsweise 7 % für Heißgetränke zum Mitnehmen. Bis 2028 soll der Mehrwegbecheranteil auf 10 % und langfristig auf 50 % gesteigert werden.

„Wo in vielen Städten Verpackungssteuer und umfangreiche Logistik-Lösungen umgesetzt werden, geht Kiel den Mittelweg. Im engen Schulterschluss mit der Wirtschaft möchten wir Mehrweg ganz konkret im Betrieb stärken“, sagt Alke

sind in den Betrieben bereits vorhanden und sollen nun noch mal stärker hervorgehoben werden. Mit mehr Informationen, Schulungen für Mitarbeitende und Sichtbarkeit am Verkaufstresen verfolgen Stadt und Wirtschaft die gesetzten Ziele. Mehrwegverpackungen können wiederverwendet werden, sie sparen Rohstoffe, reduzieren Abfall und schonen unsere Ressourcen. Noch besser ist nur der eigene Becher. Ohne extra produziert zu werden, ist er die umweltfreundlichste Alternative. Das wissen auch viele Kieler Betriebe, denn für den ganz persönlichen Begleiter gibt es häufig einen kleinen Rabatt.

Unterstützt wird der Mehrwegverbund von der städtischen Kampagne „Kiel geht Mehrweg“ aus dem Zero Waste-Projekt. Der grüne Mehrweg-



Durch die Wiederverwendung sparen Mehrwegverpackungen Rohstoffe, schonen damit Ressourcen und reduzieren die Abfallmenge.

Foto: LH Kiel

Voß, Stadträtin für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität in Kiel. In einem partizipativen Prozess mit Interessierten, Betrieben, Vereinen und Verbänden hat die Landeshauptstadt einen passgenauen Weg gesucht, um Mehrweg attraktiver zu machen. Das Ergebnis zeigt: Umfangreiche Mehrwegsysteme erfordern eine gute Organisation und hohe Investitionen. Unter dem Motto „Jetzt starten“ möchte Kiel nichts auf die lange Bank schieben und geht in die Mehrwegoffensive. Die Mehrwegbecher

Aufkleber in den Betrieben zeigt: Dein Mehrweg ist willkommen. Ganz nach dem Motto: leihen, genießen, abgeben.



Weitere Informationen zum Kieler Mehrwegverbund finden Sie hier.

www.kiel.de/mehrweg

Kiel. Sailing.City.
Kiel

Mehrweg ist unser Weg.





zero waste
Kiel auf dem Weg zur Zero-Waste-City.

kiel.de/mehrweg



Die Nachwuchsspieler Finn Benninghoff und Lasse Schröder überreichten gemeinsam mit Annika Hartmann den auf 2.500 Euro dotierten Spendenscheck an Frauke Mohrwinkel vom NABU Bergenhusen.

Foto: Holstein Kiel

Störche setzen sich für Störche ein

Holstein Kiel zu Besuch beim NABU in Bergenhusen

Seit mehreren Jahren unterstützt Holstein Kiel im Rahmen der Aktion „Störche für Störche“ den Naturschutzbund Deutschland (NABU) im Storchendorf Bergenhusen

Die beiden U19-Spieler Finn Benninghoff und Lasse Schröder besuchten das Michael-Otto-Institut im NABU, um einen Spendenscheck zu überreichen und um beim Beringen – einem wichtigen Arbeitsschritt im Artenschutz – dabei zu sein.

Gemeinsam mit Annika Hartmann, Leiterin Nachhaltigkeit bei Holstein Kiel, überreichten Schröder und Benninghoff einen Scheck über 2.500 Euro an Frauke Mohrwinkel vom Michael-Otto-Institut im NABU. „Wir freuen uns sehr, hier wie schon im vergangenen Jahr gemeinsam mit Holsteins Jungstörchen die Jungstörche in Bergenhusen unterstützen zu können“, sagte Mohrwinkel.

Zuvor ging es für die beiden Nachwuchsspieler hoch hinaus. Nach einer kurzen Einweisung und Siche-

rung mit entsprechender Ausrüstung stiegen sie gemeinsam mit Stephan Struve von der Storchpflagestation Erfde auf eine Hebebühne und näherten sich einem Storchennest. Die Storcheltern verlassen dabei das Nest und beobachten das Geschehen aus sicherer Entfernung, während sich die etwa vier Wochen alten Jungtiere ruhig verhalten und beringt werden können. Nach Abschluss der Maßnahme kehren die Elterntiere wieder ins Nest zurück. „Ein für die Tiere unproblematischer und routinemäßiger Vorgang“, wie Struve erklärte.

Das Ziel der Beringung ist es, die Störche identifizieren und wichtige Informationen sammeln zu können, die dabei helfen, die Tiere besser zu schützen. Dass sich gerade in Bergenhusen so viele Störche angesiedelt haben, liegt unter anderem an der erhöhten Lage des Dorfes. „Störche sind Segelflieger und möchten gerne möglichst weit oben nisten. Die Tiere sind außerdem sehr gesellig und kehren in der Regel immer wieder an ihren Heimatort zurück“, so Mohrwinkel.



... unsere Kunden wissen, warum!

Malereibetrieb Jens Struck GmbH

Speckenbeker Weg 124, 24113 Kiel

Telefon 0431 - 65 15 28

info@maler-struck.de, www.maler-struck.de

IMPRESSUM

KIEL LOKAL

Carsten Frahm Verlag

Alte Eichen 1, 24113 Kiel

www.kiellokal.de

Tel. 0431 / 26 09 32 40

redaktion@kiellokal.de

Redaktion:

Carsten Frahm (CF) v.i.S.d.P., Anna Maria Bader (AB), Jens Uwe Mollenhauer (JM), Winfried Jöhnk (WJ), Christina Kreyenberg (CK), Vanessa Baade (VB), Thomas Praefcke (TP), Sophia Haasper (SH)

Anzeigenberatung:

Georg Dzierzon,
Tel. 0431 / 26 09 32 46
dzierzon@kiellokal.de

Carsten Marks,
Tel. 0431 / 26 09 32 43
marks@kiellokal.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2025

Korrektur: Jessica Weber

Layout: Juliane Jacobsen

Druck: sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Büdelsdorf



Fliesenarbeiten aller Art

Stuthagen 19 a | 24113 Molfsee | Tel.: 0431.200 45 67
www.schiller-fliesentechnik.de



Besuchen Sie unsere AUSSTELLUNG im Haßberg 15

Alles rund um das Thema Bäder,
Enthärtungsanlagen und Heizsysteme.



K.-O. Sievers GmbH | Haßberg 15 - 17 a | 24113 Kiel
T. 0431 / 65 94 50-0 | www.sievers-sanitaer.de

Verlässlichkeit ist Trumpf

Kieler Haushalte profitieren von besonders zuverlässiger Stromversorgung



Für die meisten Menschen gehört Strom ganz selbstverständlich zum Alltag. Licht, Kühlschrank, Internet oder Heizung – vieles funktioniert nur mit einer sicheren Energieversorgung.

Umso erfreulicher ist eine aktuelle Auswertung der Stadtwerke Kiel: Die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung pro angeschlossenem Haushalt lag im Jahr 2025 bei lediglich acht Minuten. Damit wurde der beste Wert der vergangenen zehn Jahre erreicht.

Von dieser hohen Versorgungssicherheit profitieren Haushalte in Kiel und den Umlandgemeinden jeden Tag. Hinter dem Rekordwert steht das mehr als 3.580 Kilometer lange Stromnetz der SWKiel Netz GmbH, der Netzgesellschaft der Stadtwerke Kiel. Durch kontinuierliche Investitionen in die Infrastruktur sowie den Einsatz der Mitarbeitenden können Störungen häufig schnell erkannt und behoben werden.

Ein großer Vorteil für die Verbraucherinnen und Verbraucher ist die Struktur des Kieler Stromnetzes. Kommt es zu einem Defekt, kann die Stromversorgung in vielen Fäl-

len innerhalb kurzer Zeit über alternative Leitungswege sichergestellt werden. Dadurch bleiben längere Unterbrechungen oftmals aus, und die Auswirkungen für die betroffenen Haushalte werden auf ein Minimum reduziert.

Zusätzlich sorgt ein rund um die Uhr verfügbarer Entstörungsdienst dafür, dass im Ernstfall schnell reagiert werden kann. Die örtliche Nähe der Teams ermöglicht kurze Wege und schnelle Einsatzzeiten. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das vor allem eines: Verlässlichkeit.

Besonders positiv entwickelt hat sich das Mittelspannungsnetz. Störun-

gen auf dieser Netzebene können Auswirkungen auf mehrere tausend Haushalte haben. Umso bemerkenswerter ist, dass Verbraucherinnen und Verbraucher im vergangenen Jahr hier durchschnittlich nur etwas mehr als vier Minuten ungeplant auf Strom verzichten mussten. Dies ist der zweitbeste Wert innerhalb der vergangenen zehn Jahre.

Für Kieler Haushalte ist die aktuelle Statistik daher eine gute Nachricht. Sie zeigt, dass die Versorgungssicherheit in der Region auf einem sehr hohen Niveau liegt und die Stromversorgung auch bei technischen Störungen zuverlässig funktioniert.

FISCHBRÖTCHEN SIND BEI UNS NICHT SICHER.

Der Strompreis schon.

Mit **StromFix** gibt es keine unerwünschten Überraschungen, denn bis 31.12.2027 profitieren Sie von einem **günstigen Strompreis mit Preisgarantie***. Jetzt zu StromFix wechseln.



Mehr Infos auf:
stadtwerke-kiel.de/preisgarantie

STADTWERKE KIEL 

Jetzt zu
StromFix
wechseln!

Frische Energie für die Zukunft.

*Preise variieren je nach Wohnort – siehe Online-Tarifrechner. Dort finden Sie auch die Vertragsbedingungen (AGB). Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, danach monatlich kündbar. Die Preisgarantie gilt nur für die Beschaffungs- und Vertriebskosten. Davon ausgeschlossen sind Änderungen der Netznutzungsentgelte sowie Änderungen oder eventuelle Neueinführungen von gesetzlichen Steuern, Abgaben und Umlagen.